

Bd. 16, S. 122 ff. dieser Zeitschrift besprochen worden. Die Anlage des Ganzen und große Partien sind unverändert geblieben. Der Verfasser vereint metaphysisches und soziologisches Denken, wenn er sich ständig bemüht, die völkerrechtlichen Pflichten der Staaten anders als durch ihren Willen zu begründen und doch die Fragwürdigkeit einer echten Völkerrechtsgemeinschaft darzutun. Die Zusätze der neuen Auflage dienen vorab der Nachführung des Stoffes und der Literatur seit 1953. Gelegentlich ist eine gewisse Zeitgebundenheit zugunsten größerer Distanz gewichen, so wenn im zweiten Buch, in Kapitel 3 über das Verhältnis zwischen Internationaler Organisation und Staatensouveränität, bei Sektion III nicht mehr von der Ohnmacht des Sicherheitsrates und der Unverantwortlichkeit der Generalversammlung der Vereinten Nationen die Rede ist. De Visscher beharrt trotzdem auf der Ansicht, daß unrealistische Vorstellungen der heutigen Doktrin das Utopische in der nach ihm bereits gescheiterten Organisation der kollektiven Sicherheit nach dem zweiten Weltkrieg begünstigt hätten. Was der Rezensent etwas vermißt, das ist die Behandlung jenes verhüllten Abbaues der Staatensouveränität durch den zum Teil grenzüberschreitenden Pluralismus der innerstaatlichen Verbände, durch die sogenannten intermediären Gewalten. Da das Werk kein systematisches Lehrbuch sein will und doch fast alle Problemkreise und Normenkomplexe des Völkerrechtes in seiner heutigen Lage berührt, ist dem Benützer außer dem neu hinzugekommenen Namenverzeichnis besonders die Ausweitung der *Table analytique* willkommen.

Hans Huber

## Zeitschriftenschau\*)

### **American Bar Association Journal. Vol. 42, 1956**

*Houston, Oscar R.: Freedom of the Seas: The Present State of International Law (S. 235–238).*

*Cook, Eugene; William I. Potter: The School Segregation Cases: Opposing the Opinion of the Supreme Court (S. 313–317).*

*Stumberg, George W.: The School Segregation Cases: Supporting the Opinion of the Supreme Court (S. 318–320).*

Bt

### **The American Journal of Comparative Law. Vol. 4, 1955**

*Horvath, Barna: Rights of Man. Due Process of Law and Excès de Pouvoir (S. 539–573).* Rechtsvergleichende Gegenüberstellung der verfassungs- und verfahrensrechtlichen Grundrechtsgarantien im angloamerikanischen und im französischen Rechtssystem.

*Sommerich, Otto C.: Treatment by United States of World War I and II Enemy-Owned Patents and Copyrights (S. 587–600).*

Hr

\*) Auch die Zeitschriftenschau wird durch die Bandregister nach Sachgebieten abgeschlossen.

**The American Journal of International Law. Vol. 50, 1956**

*Finch, George A.: The American Society of International Law 1906-1956 (S. 293-312).*

*Kunz, Josef L.: The Laws of War (S. 313-337).* Verf. fordert und begrüßt neue Bestrebungen zur Feststellung des geltenden Kriegsrechts und zu seiner Fortentwicklung. Entgegen anderen Auffassungen müßten einheitliche Regeln für die Kriegführung aller an einem Krieg beteiligten Staaten unabhängig von ihrer Verantwortlichkeit für den Kriegsausbruch und unabhängig von dem Ausschluß der Auseinandersetzung gefunden und aufgestellt werden. Das Neutralitätsrecht und die Regeln über die zulässigen und verbotenen Kriegsmaßnahmen müßten zwar den modernen Erfordernissen angepaßt werden, sie seien jedoch weder *de lege lata* insgesamt unanwendbar noch *de lege ferenda* zu entbehren.

*Jiménez de Aréchaga, Eduardo: Treaty Stipulations in Favor of Third States (S. 338-357).* Bejaht die Möglichkeit völkerrechtlicher Verträge zugunsten dritter Staaten, die diesen einen festen Anspruch gegen einen Vertragspartner einräumen.

*Khaduri, Majid: Islam and the Modern Law of Nations (S. 358-372).* Geschichtlicher Überblick über die Stellungnahme des Islam zu dem im Abendland entwickelten Völkerrecht der Neuzeit.

*Walker Jr., Herman: Provisions on Companies in United States Commercial Treaties (S. 373-393).*

*Tieh-Tseng Li: The Legal Position of Tibet (S. 394-404).* Vertritt im Hinblick auf die geschichtliche Entwicklung die Zugehörigkeit Tibets, das nur mit einer gewissen Autonomie ausgestattet sei, zu China.

*O'Connell, D.P.: The Status of Formosa and the Chinese Recognition Problem (S. 405-416).* Überblick über die verschiedenen Auffassungen zur Stellung Formosas und die Möglichkeit, die Anerkennung der chinesischen Zentralregierung von diesem Problem zu trennen.

*Potter, Pitman B.: Communist China: Recognition and Admission to the United Nations (S. 417-418).* Hinweis auf die Schwierigkeiten des Problems.

*Kunz, Josef L.: Austria's Permanent Neutrality (S. 418-425).* Überblick über die völkerrechtlichen Vorgänge, die zur Neutralität Österreichs führten, und die sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten.

*Yuen-li Liang: Contribution to the Codification by the International Law Commission of the Law of State Responsibility (S. 427-429).* Bt

**The American Political Science Review. Vol. 50, 1956**

*Fellman, David: Constitutional Law in 1954-1955 (S. 43-100).* Übersicht über die Rechtsprechung zum Verfassungsrecht der USA.

*Dauer, Manning J.; William A. F. Stephenson; Harry Macy; David Temple: Toward a Model State Presidential Primary Law (S. 138-153).* Verf. befürworten ein Präsidentenwahlsystem, wonach die zur direkten Wahl zu stellenden Kandidaten von einem engeren Gremium ausgewählt werden. Fg

**Anales de la Real Academia de Ciencias Morales y Políticas. Año 2, 1950**  
*El principio de la separación de poderes. Debate académico habido en el curso de*

1948–1949: *Argente del Castillo, Baldomero* (S. 151–164); *Pérez Serrano, Nicolás* (S. 165–200), *Palacios Morini, Leopoldo* (S. 295–372).

*Trías de Bes, José María: El proceso de la Unión Europea* (S. 203–214). Bericht über den Verlauf bis Ende 1949.

*Yanguas Messia, José María de: Tres aspectos de la Unión Europea* (S. 215–230). Bericht über OEEC, Atlantikpakt und die Anfänge des Europarats.

*Pérez Serrano, Nicolás: La crisis del Estado Nacional y Constitucional* (S. 375–387).

– **Año 5, 1953**

*Ruiz del Castillo, Carlos: Maura y la reforma local* (N. 2, S. 7–15). Gedenkrede auf den ehemaligen Ministerpräsidenten und Schöpfer der modernen spanischen Selbstverwaltung. Sr

**Annales Universitatis Saraviensis. Jg. 2, 1955**

*Seidl-Hohenveldern, Ignaz: Politische Rechte, Gewerkschaftliche Rechte und Streikrecht der Angehörigen des öffentlichen Dienstes in der Bundesrepublik Deutschland* (S. 106–131).

*Constantinesco, Léontine-Jean: Les traités internationaux en droit romain* (S. 132–153). Verf. versucht für die Zeit vor Entstehung des römischen Weltreichs völkerrechtliche Vertragsbeziehungen und staatsrechtliche Vertragsschlußregeln herauszuarbeiten. Ts

**The Annals of the American Academy of Political and Social Science. 1956**

**Vol. 303: Russia Since Stalin: Old Trends and New Problems**

*Hazard, John N.: Governmental Developments in the USSR Since Stalin* (S. 11–22).

**Vol. 304: Racial Desegregation and Integration**

*Logan, Rayford W.: The United States Supreme Court and the Segregation Issue* (S. 10–16).

*Nabrit Jr., James M.: Legal Inventions and the Desegregation Process* (S. 35–43). Berichtet über die Reaktion der Südstaaten auf die neuesten höchstrichterlichen Entscheidungen zur Rassentrennung in USA. Hr

**Arbitration Journal. Vol. 10, 1955**

*Bayitch, S. A.: Treaty Law of Private Arbitration* (S. 188–195). Verf. analysiert die seit 1945 von den USA geschlossenen zweiseitigen Abkommen über gegenseitige Anerkennung und Vollstreckung von Schiedssprüchen.

– **Vol. 11, 1956**

*Murdock, James O.: International Law for Individuals Through Arbitration* (S. 40–42). Verf. befürwortet die Errichtung internationaler Schiedsgerichtshöfe mit Zugang für Einzelpersonen anstelle des herkömmlichen Verfahrens der diplomatischen Protektion. Hr

**Archiv des öffentlichen Rechts. Bd. 80, 1954/56**

*Thieme, Werner: Die Zuständigkeit staatlicher Gerichte zur Entscheidung*

von Streitigkeiten zwischen den Kirchen und ihren Mitgliedern (S. 423–445). Verf. verneint die Zuständigkeit.

*Pollock, James K.: Der Präsident der Vereinigten Staaten. Seine Aufgaben und seine verfassungsmäßige Stellung (S. 447–458).* Him

### **Associations Internationales. Année 8, 1956**

*Lenz, Raoul: La Sixième Conférence Générale des Organisations non gouvernementales consultatives tenue à Genève du 30 juin au 4 juillet 1955 (S. 74–77).*

*Stepuhn, Diether: Der Beobachter. Seine Stellung und seine Bedeutung. Eine völkerrechtliche Betrachtung (S. 78–82).*

*Speeckert, G. P.: La formation et le perfectionnement des fonctionnaires européens. Le Colloque de l'Université de la Sarre, 7–10 novembre 1955 (S. 138–142).*

*Kotsching, Walter M.: The United States Government, Non-Governmental Organizations and the United Nations (S. 230–234).*

*Brown, Josephine Mary; James Robert Brown: Pressure Groups. Their influence on American public life (S. 235–241).* Dg

### **Atomkernenergie. 1956**

Zeitschrift für die Anwendung der Kernenergie in Wissenschaft, Technik und Wirtschaft.

*Kliefoth, Werner: Das politische Atom. OEEC-Plan oder Euratom (S. 59–62).*

*Strauß, Franz Joseph: [Erklärungen] auf der Pressekonferenz vom 28. Oktober 1955 (S. 32–35). Der deutsche Bundesminister für Atomfragen äußert sich über die Aufgaben seines Ministeriums, besonders über dabei auftretende staats- und völkerrechtliche Fragen.*

*Kruse, Hans: Die Aufgaben der gesetzgebenden Körperschaften im Hinblick auf die Nutzung der Kernenergie (S. 62–64). Referat gehalten auf der Informationssitzung der Interparlamentarischen Arbeitsgemeinschaft im Hessischen Landtag zu Wiesbaden am 27. Oktober 1955.*

*Körber, Walter: Der derzeitige Stand des Atomenergierechts in Deutschland (S. 64–66).*

*Erlner, Georg: Verwendung der Atomenergie (S. 109–112, 153–155, 183–185). Verf. gibt eine systematische Übersicht über die bisher zustande gekommenen Abmachungen und Organisationen.*

*Atomenergierechtliche Rundschau. Aus dem Institut für Völkerrecht der Universität Göttingen (S. 186–187). Übersicht über die Gesetzgebung der nordischen Staaten.*

Rn

### **Außenwirtschaft. Jg. 11, 1956**

—: *Die Schaffung eines gemeinsamen europäischen Marktes (S. 39–53).* Ts

### **Bayerische Verwaltungsblätter. Jg. 2, 1956**

*Wintrich, Josef M.: Die Verfassungsgerichtsbarkeit im Gesamtgefüge der Verfassung (S. 97–100, 132–135). Vortrag vom 17. 10. 1955.* Ts

### **Der Betriebs-Berater. Jg. 11, 1956**

*Wesemann, Clemens: Das neue Internationale Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr (CIM) (S. 161–163).*

*Schack, F.: Der Aufopferungsanspruch (S. 409–414).* Verf. behandelt insbesondere das Anwendungsgebiet des Aufopferungsanspruches.

*Unverzagt, Klaus: Entschädigung für Demontageschäden (S. 487–488).* Ts

**Boletín del Instituto de Derecho Comparado de México. Año 8, 1955**

*Miranda González, José: La reforma constitucional de Argentina de 1949 (N. 24, S. 23–34).* In seiner Analyse (Vorabdruck aus einer geplanten Veröffentlichung über neue Verfassungstendenzen in Lateinamerika) nennt Verf. als leitende Gesichtspunkte der argentinischen Verfassungsreform von 1949 die Prinzipien der katholischen Soziallehre und die Impulse der peronistischen Bewegung.

*Wald, Arnold: El mandato de seguridad (Historia y naturaleza) (S. 35–62).*

Vor diesem, durch Verfassungsgesetz von 1934 in Brasilien neu eingeführten Rechtsschutzmittel gegen Übergriffe der öffentlichen Gewalt erhofft Verf. den endgültigen Abschied vom landesüblichen *caciquismo, caudillismo y coronelismo*. Er berichtet über die gesetzgeberische Entwicklung vom *habeas corpus*-Verfahren zum *mandato* und die Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofes. Sr

**The British Journal of Administrative Law. Vol. 2, 1955/56**

*FitzGerald, Sir William: The Lands Tribunal (S. 47–55).* Verf., Präsident des 1950 eingesetzten Gerichts, schildert dessen Zuständigkeit (für Anfechtung von Grundsteuerbescheiden, für Enteignungen sowie Enteignungsschädigungen) und das Verfahren. Br

**Bulletin de Droit Tchécoslovaque. Année 13, 1955**

*Boura, Ferdinand: Dix ans de régime démocratique populaire en Tchécoslovaquie (S. 145–159).*

*Průša, Oldřich: Le nouveau règlement intérieur de l'Assemblée nationale de la République tchécoslovaque (S. 160–175).* Bericht über die parlamentarische Geschäftsordnung vom 14. 12. 1954. Danach werde die Stellung des Abgeordneten gekennzeichnet durch das imperative Mandat und die Möglichkeit seiner Abberufung durch die Wählerschaft. An die Stelle der nach Parteien gegliederten Fraktionen seien Regionalverbände von Abgeordneten getreten. Die Gesetzesinitiative unterliege der vorhergehenden Kontrolle durch das Präsidium der Nationalversammlung. Die Verabschiedung von Gesetzen erfolge in einmaliger Lesung. Hr

**Bulletin for International Fiscal Documentation. Vol. 10, 1956**

*Caillez, Maurice: De l'application « Ratione Personae » des Conventions de Double-imposition (S. 1–15).*

*Moss, Richard: The incidence of United Kingdom Tax on foreign visitors (S. 66–71).*

*Hanžeković, Marijan: L'imposition des étrangers et des revenus étrangers en Yougoslavie (S. 72–82).* Dg

**California Law Review. Vol. 44, 1956**

*Coblentz, William K.; Robert S. Warsaw: European Convention for the Protection of Human Rights and Fundamental Freedoms (S. 94–104).* Fg

**The Canadian Bar Review. Vol. 34, 1956**

*Szabrowski, G. J.: Creation and Implementation of Treaties in Canada (S. 28–59).* Verf. stellt fest, daß dem von den innerstaatlichen Provinz-Zuständig-

keiten nicht beschränkten Vertragsschließungsrecht des Dominion keine ebenso umfassende Gesetzgebungskompetenz zur Vertragsdurchführung entspricht. Von den in Betracht kommenden Verfassungsbestimmungen seien weder Sec. 132 noch die *Peace, Order and good Government*-Klausel in Sec. 91 des British North America Act von 1867 von der Rechtsprechung im Wege der Auslegung den modernen Erfordernissen angepaßt worden, so daß eine die Bundeskompetenzen ausdehnende Verfassungsergänzung angebracht sei.

*Fischer, Hugo: Civil and Criminal Aspects of Contempt of Court (S. 121–165).*

Bt

**Columbia Law Review. Vol. 56, 1956**

*Boudin, Leonhard B.: The Constitutional Right to Travel (S. 47–75).* Das Recht auf Ausreise aus den USA.

*Maslow, Will: Recasting our Deportation Law: Proposals for Reform (S. 309–366).* Die amerikanische Gesetzgebung über die Ausweisung. Kritik und Reformvorschläge.

Fg

**La Comunità Internazionale. Vol. 11, 1956**

*Vaglieri, Laura Vecchia: Il problema palestinese (S. 40–52).*

*Cialdea, Basilio: L'Unione francese (Vol. 10, S. 610–637; Vol. 11, S. 66–80).*

Ts

**Cuadernos Africanos y Orientales. 1956**

*Cordero Torres, José María: Panorama diplomático de Afrasia (N. 33, S. 9–20).* Verf. sucht zu einer neuen politischen Beurteilung des afrikanisch-asiatischen Staatengürtels zu kommen, der sich auf der Bandung-Konferenz in seinen gemeinsamen Interessen erstmals abzeichnete.

*Martín de la Escalera, Carmen: Entorno a las negociaciones franco-marroquíes (S. 21–32).*

*Civera, G.: España ante el futuro de Argelia (S. 33–51).* Wiedergabe eines am 6. 12. 1955 in Madrid gehaltenen Vortrags, in welchem die tiefgehenden Unterschiede zwischen Marokko und Algerien dargestellt werden.

*Gil Benumeja, Rodolfo: Presente y futuro del Sudán independiente (S. 53–61).*

Sr

**Cuadernos de Derecho Angloamericano. 1955**

*Kahn-Freund, O.: Algunas observaciones previas al estudio del Derecho laboral inglés (S. 5–34).* Verf. behandelt die öffentlich-rechtliche Seite des Arbeitsrechts wie Koalitions-, Streik-, Gewerkschaftsrecht und Arbeitsgerichtsbarkeit.

Sr

**Cuadernos de Política Internacional. 1955**

*García Arias, Luis: Las dos vías para la reunificación de Alemania (N. 22, S. 9–16).* Verf. gibt der Eingliederung der Bundesrepublik in das westliche Kollektivsystem den Vorzug vor einer Neutralisierung.

*Murillo Rubiera, Fernando: El Tratado de Estado austríaco (S. 17–43).* Darstellung der Nachkriegsentwicklung Österreichs und Analyse des Staatsvertrags.

*Gundlach, R. P. Gustav: La actitud de los cristianos ante la coexistencia (S. 49–61).* Verf. beleuchtet die Koexistenz vom politischen und kirchlichen Standpunkt.

*Barcia Trelles, Camilo: La política internacional norteamericana, según la versión de George F. Kennan (S. 65–92).*

*Martín de la Escalera, Carmen: La Conferencia de Bandung, sus conclusiones y su posible alcance (S. 93–103).*

*Gil Benumeña, Rodolfo: Actualidad del Irak, como centro político del Próximo Oriente, en 1955 (S. 111–118).*

*Fraga Iribarne, Manuel: La Diplomacia en el siglo XX (N. 23, S. 9–36).*  
Der Wandel des Staatsbegriffs bis zu den totalitären Staaten habe auch eine Verschiebung der Vorstellung von der Diplomatie mit sich gebracht, die Verf. als in einer Krise befindlich bezeichnet.

*García Arias, Luis: El problema político de la admisión de nuevos Miembros en la O.N.U. (S. 57–64).*

*López Villamil, Humberto: La seguridad colectiva en el sistema interamericano (S. 65–79).* Verf. beschreibt das interamerikanische Sicherheitssystem und die bisherigen Fälle des Eingreifens des Rates der OAS. Sr

### **Deutsches Verwaltungsblatt. Jg. 71, 1956**

*Scheuner, Ulrich: Die Rechtslage der Saarbergwerke (S. 145–150).* Das Eigentum an den Saargruben sei weder durch die französisch-saarländischen Konventionen noch kraft Staatensukzession der früheren Rechtsträgerin entzogen worden. Das Gesetzgebungsrecht der Saarorgane finde seine Grenze an dem Umfang der rechtlichen Selbständigkeit und inneren Autonomie der Saar im gesamtdeutschen Rahmen, ein Umstand, durch den die bloß administrative Wirkung der französisch-saarländischen Vereinbarungen bedingt sei. Die Verwaltung der Bergwerke werde durch die Minen-Regie nur auf rein tatsächlicher Besitzgrundlage ausgeübt, einen rechtlichen Anspruch auf Fortführung der Verwaltung könne die Regie nicht erheben; auch der Fortbestand übertragener Abbaurechte sei rechtlich nicht gesichert. Für den Fall einer Rückgliederung der Saar sei über die Lage des ehemaligen Reichsvermögens – also auch des Saargrubenanteils –, da die Saar zur Zeit dem Grundgesetz noch nicht untersteht, durch Art. 134 und das Vorschaltgesetz vom 21. 7. 1951 noch nichts entschieden, so daß die Materie noch einer abweichenden bundesgesetzlichen Regelung zugänglich sei.

*Bacsmann, Horst: Über die Mitwirkung des Gesetzgebers bei der Änderung völkerrechtlicher Verträge. Ein Beitrag zur Lehre von der auswärtigen Gewalt (S. 317–320).* Die Zustimmung zu einem Verträge bilde zwar eine unteilbare Billigungsklausel, sei aber materiell nur insoweit bedeutsam, als die gesetzgeberische Zuständigkeit durch Bestimmungen des Vertrages berührt werde; in diesem Rahmen halte sich auch das Mitwirkungserfordernis bei Änderung von Verträgen, die in Gegenstände der Bundesgesetzgebung eingreifen. Bei politischen Verträgen verhalte es sich ebenso: Nur soweit die Kontrollbefugnis der Legislative reiche, sei die Änderung zustimmungsbedürftig; es komme also darauf an, ob die Änderung den Vertragsinhalt so modifiziere, daß die politischen Beziehungen des Bundes neu geregelt werden. Hm

### **Il Diritto Pubblico della Regione Siciliana. Anno 7, 1955**

*Eula, Ernesto: Panorama e prospettive di Giustizia Costituzionale (S. 173–181).* Ansprache des Ersten Präsidenten des Kassationshofs vor dem Istituto dei studi giuridicchi della Regione Siciliana. Verf. behandelt insbesondere das Ver-

hältnis des Alta Corte Siciliana zum Corte Costituzionale, deren Zuständigkeiten sich zum Teil überschneiden. Ts

**Europa-Archiv. Jahr 11, 1956**

*Pendle, George: Die Aera Perón. Eine Phase der nationalen Entwicklung Argentiniens (S. 8673–8681).*

*Jorin, Miguel: Das amerikanische Regionalsystem (S. 8682–8689).* Verf. schildert die historische Entwicklung und die jetzige Organisation des Regionalsystems. —: *Die Wiederherstellung der vollen Unabhängigkeit Österreichs durch den Staatsvertrag vom 15. Mai 1955 (S. 8741–8772).* Vorgeschichte, Wortlaut und Erläuterung des Staatsvertrages.

*Meissner, Boris: Die Ergebnisse des 20. Parteikongresses der kommunistischen Partei der Sowjetunion (S. 8803–8824, 8845–8876).* Bt

**Far Eastern Survey. Vol. 25, 1956**

*Ward, Robert E.: The Constitution and Current Japanese Politics (S. 49–58).* Verf. schildert die Entstehung der japanischen Verfassung unter dem Druck der amerikanischen Besatzungsmacht und die sich vor allem hieraus ableitenden Revisionsbestrebungen der japanischen Rechtsparteien. Br

**Fédération. Année 13, 1956**

*Harmel, Claude: Du Pacte à Quatre à la guerre mondiale (S. 230–242).*

*Chaumard, Pierre: «L'Euratom, nécessité européenne. L'énergie est l'avenir de la civilisation industrielle (S. 327–337).*

*Brugmans, Henri: Luxembourg, 2–4 mars 1956. Le sixième Congrès de l'Union européenne des Fédéralistes (S. 356–364).* Dg

**Förvaltningsrättslig Tidskrift. Årg. 19, 1956**

*Victorin, Åke: Illojal maktanvändning [Ermessensmißbrauch] (S. 29–58).* Verf. untersucht die Entwicklung des Begriffs, seine Beziehung und Abgrenzung zum französischen Begriff des *détournement de pouvoir* sowie seine systematische Stellung im schwedischen Verwaltungsrecht. Hr

**Foreign Affairs. Vol. 34, 1955/56**

*Julien, Charles-André: Morocco: The End of an Era (S. 199–211).*

*Mallory, Walther H.: Chinese Minorities in Southeast Asia (S. 258–270).*

*Rustow, Dankwart A.: Defense of the Near East (S. 271–286).*

*Wiseman, Elizabeth: The Saar Moves Toward Germany (S. 287–296).*

*Beltrán, Pedro G.: Foreign Loans and Politics in Latin America (S. 297–304).*

*Kissinger, Henry A.: Force and Diplomacy in the Nuclear Age (S. 349–366).*

*Collins, J. Lawton: NATO: Still Vital for Peace (S. 367–379).*

*Erler, Fritz: The Struggle for German Reunification (S. 380–393).* Die Wiedervereinigung des rechtlich in seinen Grenzen fortbestehenden deutschen Staatswesens sei eine im Einvernehmen der ehemaligen vier Besatzungsmächte zu lösende Aufgabe.

*Salazar, Oliveira: Goa and the Indian Union. The Portuguese View (S. 418–431).*

*Vijaya Lakshmi Pandit: India's Foreign Policy (S. 432–440).* Verf.

verteidigt den indischen Anspruch auf Goa, Daman und Diu mit der rassistischen Verwandtschaft zwischen den Einwohnern dieser Gebiete und der benachbarten indischen Gebietsteile, mit der Abhängigkeit von der indischen Volkswirtschaft, mit diktatorischer Regierungskontrolle durch die Portugiesen und dem Freiheitswillen der Goanesen.

*Cutler, Robert: The Development of the National Security Council (S. 441–458).*

*Balafrej, Ahmed: Morocco Plans for Independence (S. 483–489).* Hm

**II Foro Italiano. Anno 81, 1956**

*Ruini, Antonio: Considerazioni riguardo all'attuale rilevanza del Memorandum d'intesa di Washington sui beni tedeschi in Italia (Sp. 605–621).* Ts

**The George Washington Law Review. Vol. 24, 1956**

*Gilliam Jr., Armistead W.; Jonathan W. Sloat: Presidential Inability: The Problem and a Recommendation (S. 448–464).*

*Gardner, Edith Rose: Coerced Confessions of Prisoners of War (S. 528–563).* Analysiert besonders die im Korea-Feldzug angewandten Vernehmungsmethoden samt rechtserheblichen Begleitumständen und würdigt sie auf Grund der Kriegsgefangenenkonvention vom 12. 8. 1949.

*Young, Raymond W.: The Aerial Inspection Plan and Air Space Sovereignty (S. 565–589).* Fg

**The Georgetown Law Journal. Vol. 44, 1955/56**

*Huard, Leo Albert: The Status of National Internal Security During 1955 (S. 179–220).* Überblick über die zum Schutz der nationalen Sicherheit ergangenen Verordnungen und Maßnahmen einschließlich der jüngsten Rechtsprechung des US-Supreme Court zum 5. Amendment (Verbot der Selbstinkrimination). Verf. äußert Bedenken, ob das in Loyalitätsprüfungen eingehaltene Verfahren in seiner gegenwärtigen Gestalt mit der Verfassungsgarantie des *due process of law* vereinbar sei.

*Martin Jr., John M.: Proposed Federal Highway Legislation in 1955. A Case Study in the Legislative Process (S. 221–283).*

*Glazer, Jack H.: Affaire Nottebohm (Liechtenstein v. Guatemala) – A Critique (S. 313–325).* Kritisiert die angeführte Entscheidung (1955 I.C.J. Rep. 4), weil das vom IGH als tragender Grund herangezogene Kriterium der effektiven Staatsangehörigkeit nur auf Fälle doppelter Staatsangehörigkeit anwendbar sei. Nottebohm sei jedoch 1939 seiner deutschen Staatsangehörigkeit verlustig gegangen. Die Klagabweisung wäre nur auf den Nachweis einer Erschleichung der liechtensteinischen Staatsangehörigkeit hin gerechtfertigt gewesen. Das Urteil bleibe im Ergebnis unbefriedigend, weil es den Status Nottebohms im Unklaren lasse. Hr

**Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht. 1956**

Auslands- und Internationaler Teil

*Zippelius, Reinhold: Die Weitergeltung internationaler Verträge über gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht gegenüber ehemaligen Kriegsgegnern (S. 102–105).* Ts

**Harvard Law Review. Vol. 69, 1955/56**

*Bickel, Alexander M.: The Original Understanding and the Segregation Deci-*

sion (S. 1–65). Verf. untersucht im Hinblick auf die Entscheidung des Supreme Court in *Brown v. Board of Educ.*, 347 US 483 (1954), die Entstehungsgeschichte des 14. Amendments zur amerikanischen Verfassung und kommt zu der Feststellung, daß die Rassentrennung in öffentlichen Schulen nicht für unzulässig erklärt werden sollte, die Vorschrift jedoch bewußt weit gefaßt und damit einer Anpassung an die gesellschaftliche Fortentwicklung fähig sei.

*Bronz, George: An International Trade Organization: The Second Attempt* (S. 440–482). Behandelt die Entwicklung des GATT und das noch nicht in Kraft getretene Agreement on the Organization for Trade Cooperation, das einen Ersatz für das gescheiterte Projekt der International Trade Organization schaffen soll.

*Arpaia, Anthony F.: The Independent Agency – A Necessary Instrument of Democratic Government* (S. 483–506). Verf. wendet sich gegen Bestrebungen, die Unabhängigkeit der Interstate Commerce Commission und ähnlicher Institutionen einzuschränken. Bt

### **India Quarterly. Vol. 12, 1956**

*Mehra, Parushotam L.: India, China and Tibet 1950–1954* (S. 3–21).

*Pathak, G. S.: Treatment of Indian Nationals by Portugal and the Law of Nations* (S. 22–31).

*Rolling, B. V. A.: Some Observations on the Review of the Charter* (S. 54–65). Verf. meint, zur Zeit sei eine Revision der UN-Charter weder ratsam noch notwendig.

*Schlochauer, Hans-Jürgen: Problems of Reviewing the United Nations Charter* (S. 65–76). Vorschläge zur Verbesserung der UN-Satzung und des IGH-Statuts. Br

### **The Indian Year Book of International Affairs. Vol. 3, 1954**

*Bajpai, G. S.: Nepal and Indo-Nepalese Relations* (S. 3–8).

*Ruthnaswamy, M.: Organization and the Making of Foreign Policy* (S. 21–34).

*Gundappa, D. V.: The Indian States and the Linguistic Problem* (S. 35–53).

*Balakrishna, R.; D. Bright Singh: The ECAFE and the Economic Reconstruction of South-East Asia* (S. 79–97).

*Sastry, K. K. R.: A Note on Udasina-Neutrality in Ancient India* (S. 131–134).

*Singh, Nagendra: China and the United Nations (Legal and Constitutional Issues)* (S. 163–189). Die Weigerung der UN, die Delegierten Rot-Chinas in die Generalversammlung und in die Sonderorganisationen der UN aufzunehmen, sei eine Verletzung der UN-Charter.

L. M.: *The Problem of Korea* (S. 190–228). Rückblick auf die Entwicklung seit Ende des zweiten Weltkrieges.

*Aaronson, Michael: Proposed Single Convention on Narcotic Drugs* (S. 229–239). Die internationalen Rauschgiftabkommen und die in der Narcotics Commission der UN diskutierten Vorschläge für eine Zusammenfassung dieser Vereinbarungen unter teilweiser Neuregelung.

*Godard, G.: The Narrowing Sea (S. 240–256).* Die Entwicklung der Staatenpraxis im Hinblick auf Eigen- und Küstengewässer sowie Vorschläge über eine Kodifizierung dieser Regeln auf der International Law Commission 1954.

*Gledhill, Alan: The Judiciary in Pakistan (S. 257–267).* Der Gerichtsaufbau (vor Erlaß der neuen Verfassung) und die Rechtsprechung des obersten Gerichtes (Federal Court).

*Green, L. C.: The Right to Learn (A Comparative Study) (S. 268–289).* Dargestellt u. a. an Hand von Gerichtsentscheidungen aus den USA, Südafrika und Indien.

*Srinivasamurthy, A. K.: Constitutional Problems of the Colombo Powers (S. 290–310).* Verf. vergleicht die gegenwärtigen Verfassungsprobleme Burmas, Ceylons, Indiens, Indonesiens und Pakistans.

*Parthasarathi, V. V.: India and the Commonwealth (S. 311–327).* Behandelt vor allem die Gründe für das Verbleiben der Indischen Republik im Commonwealth und die künftigen Tendenzen der einzelnen Commonwealthstaaten.

*Palaniswami, A.: The Law of Extradition in India (S. 328–340).*

*Debiprosad Pal: The Definition of Aggression (S. 341–356).*

*Alexandrowicz-Alexander, C. H.: Grotius and India (S. 357–367)*

Br

### **Indiana Law Journal. Vol. 31, 1955/56**

—: *The Rights of Aliens in Deportation Proceedings (S. 218–233).*

—: *Segregation in Transportation: Substantive and Remedial Problems (S. 286–296).*

Bt

### **Internasjonal Politikk. 1956**

*Henriksen, Henry: Kypros-konflikten (S. 13–18).*

*Jensen, Bjørn: Den amerikanske visepresidenten (S. 37–40).* Erläutert die politische und rechtliche Stellung des Vizepräsidenten im Verfassungssystem der USA

Hr

### **International Affairs. Vol. 32, 1956**

*Jennings, Sir Ivor: Crown and Commonwealth in Asia (S. 137–147).* Behandelt das Verhältnis Ceylons, Pakistans und Indiens zur englischen Krone.

*Pendle, George: The Revolution in Argentina (S. 166–172).*

Bt

### **The International and Comparative Law Quarterly. Vol. 5, 1956**

*Allen, Claud G.: Revision of German War-Time Judgments under the Bonn-Paris Agreement (S. 40–60).*

*Parry, Clive: Further Considerations upon the Prince of Hanover's Case (S. 61–83).* Behandelt die Entscheidung des Court of Appeal im Fall *Prince Ernest of Hanover v. Att.-Gen.*, worin dem Prinzen als direktem Nachkommen der Kurfürstin Sophie von Hannover die britische Staatsangehörigkeit zugesprochen wurde.

*Jenks, Wilfred C.: International Law and Activities in Space (S. 99–114).* Verf. geht auf Rechtsfragen ein, die durch den Flug in großen Höhen bedeutsam werden, und schlägt u. a. vor, das für die hohe See gültige Prinzip der Meeresfreiheit auf den Weltraum zu übertragen. Er meint, die Jurisdiktion und Legislation

hierüber und über etwaige künstliche Satelliten müsse den UN vorbehalten bleiben.  
*E. L.: European Coal and Steel Community Act, 1955 (S. 132–133).* Britisches Ausführungsgesetz über die am 21. 12. 1954 geschlossene Vereinbarung betr. die Beziehungen zwischen dem Vereinigten Königreich und der Montanunion.

*E. L.: Agreement Relating to the International Institute of Refrigeration (S. 134–136).*

*Jones, J. Mervyn: The Nottebohm Case (S. 230–244).* Kritik des IGH-Urteils (vgl. diese Zeitschrift Bd. 16, S. 407 ff.).

*Brown, D. J. Latham: The Ethiopia-Somaliland Frontier Dispute (S. 245–264).* Stellt die Vorgeschichte eines britisch-äthiopischen Übereinkommens vom 29. 11. 1954 dar, auf Grund dessen Großbritannien an Britisch-Somaliland angrenzende Gebiete zugunsten von Äthiopien räumte, was die dort lebenden Somali-Stämme zu Beschwerden gegen England vor den UN veranlaßte.

*Schwelb, Egon: The Austrian State Treaty and Human Rights (S. 265–276).* Befaßt sich mit dem im Staatsvertrag den Minderheiten garantierten Rechten, insbesondere mit den Sonderrechten für Kroaten und Slowenen.

*Lauterpacht, E.: Re Helbert Wagg: A Further Comment (S. 301–307).* Anmerkung zu der Entscheidung, worin das im Zusammenhang mit der Errichtung der deutschen Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden ausgesprochene Zahlungsmoratorium gegenüber dem Ausland als rechtswirksam anerkannt wurde.

Br

### **International Conciliation. 1956**

*Sorensen, Max: The quest for equality (N. 507, S. 289–346).* Internationale Bemühungen gegen Diskriminierung und für den Schutz der Minderheiten. Fg

### **International Journal. Vol. 11, 1955/56**

*Woodhouse, C. M.: Cyprus and the Middle Eastern Crisis (S. 1–15).*

*Martin, Paul: Recent Developments in Disarmament (S. 79–84).*

*Spry, Graham: Canadian Wheat and International Wheat Conferences (S. 93–102; wird fortgesetzt).*

Bt

### **International Organization. Vol. 10, 1956**

*Gordon, Lincoln: The Organization for European Economic Cooperation (S. 1–11).*

*Fenwick, Charles G.: Inter-American Regional Procedures for the Settlement of Disputes (S. 12–21).* Behandelt die Aufgaben und die bisherige Tätigkeit des Rates der OAS nach Art. 3 und 6 des Rio-Paktes und des Inter-American Peace Committee, das entsprechend einer Resolution von 1940 im Jahre 1948 geschaffen und mit der Vermittlung in zwischenstaatlichen Streitigkeiten geringerer Bedeutung betraut wurde.

*Hyde, James N.: United States Participation in the United Nations (S. 22–34).*

*Proctor Jr., Jesse Harris: The Functional Approach to Political Union: Lessons from the Effort to Federate the British Caribbean Territories (S. 35–48).* Bt

### **Internationale Politik (Belgrad). Jg. 6, 1955/56**

*Arnejc, J.: Atomenergie und internationale Zusammenarbeit (N. 141, S. 5–6).*

*Bartoš, Milan: Zur Kodifizierung des Diplomatenrechts (S. 7–9).*

*Erven, L.: Ursprung und Charakter des Bagdadpaktes (S. 11–12; N. 143/4, S. 8–10; N. 145, S. 9–11; N. 146, S. 13–14).*

*Brilej, Jože: Das Abrüstungsproblem vor der UNO (N. 142, S. 1–2).*

*Arnejc, J.: Rolle und Aufgaben der Atomenergiebehörde (S. 3–5).*

*Lange, Halvard: Norwegens Stellung im internationalen Geschehen (N. 143/4, S. 11–12).* Der norwegische Außenminister äußert sich u. a. über die skandinavische Zusammenarbeit im Nordischen Rat und in den regelmäßigen Außenministerzusammenkünften.

*Stojković, P.: Abschluß der deutsch-jugoslawischen Verhandlungen (S. 12–14).* Behandelt die Abmachungen vom 10. 3. 1956 über beiderseitige Ansprüche aus Vorkriegs-, Kriegs- und Nachkriegszeit.

*Djordjević, Jovan: Stellung und Rolle der Verwaltung im sozialistischen Staat (S. 14–18; N. 145, S. 13–14).* Erörtert u. a. die verfassungsrechtlichen Prinzipien des »Regierens durch die Nationalversammlung« und der »Unterscheidung zwischen den beiden inneren Seiten oder Funktionen der allgemeinen Vollzugsfunktion« nach dem Vorbild der Montagnard-Verfassung von 1793.

*Petrović, Stojan: Italienisch-jugoslawische Wirtschaftsabkommen (S. 19–21).*

*Bartoš, Milan: Abrüstungsproblem und Völkerrecht (N. 145, S. 5–6).* Dg

#### **Internationale Spectator. Jg. 9, 1955**

*Riphagen, W.: Enige juridische aspecten van de betrekkingen tussen internationale instellingen (S. 685–733).* Verf. untersucht Fragen des rechtlichen Verhältnisses zwischen internationalen Organisationen, zwischen Organen innerhalb solcher Organisationen und zwischen verschiedenen Verfahrens- und Abstimmungsmodalitäten innerhalb der einzelnen Organe. Er kommt zu dem Ergebnis, daß sich bisher in keinem Falle feste Regeln für die Behandlung der genannten Beziehungen herausgebildet hätten.

#### **— Jg. 10, 1956**

*Raalte, E. van: Israël en zijn buurstaaten. Enige volkenrechtelijke en politieke aspecten (S. 46–76).*

*Block, M. de: De Zuidtiroolse kwestie (S. 101–106).*

*Poetryay, H. R. J.: De Zuid-Pacific Kommissie (S. 107–122).* Überblick über Entstehung, Zusammensetzung und Aufgaben der Kommission.

*Saad Ed Din Fawzi: Problems of the transfer of powers in the Sudan (S. 131–143).*

*Blankenstein, M. van: De Noordse Raad (S. 144–160).* Br

#### **Iowa Law Review. Vol. 41, 1955/56**

*Vestal, Allan D.: Freedom of Movement (S. 6–49).* Behandelt die Freizügigkeit innerhalb der USA.

*Timmons, John F.: Problems in Water Use and Control (S. 160–180).*

*Smith, Robert L.: Districts Affecting Water Use and Control (S. 181–197).*

*Hart, Henry C.: Governing the Missouri (S. 198–215).*

*Davis, Eugene: Water Rights in Iowa (S. 216–236).*

*Ellis, Harold H.: Some Current and Proposed Water-Rights Legislation in the Eastern States (S. 237–263).* Bt

**Journal of International Affairs. Vol. 10, 1956***Hammer, Ellen: Viet Nam, 1956 (S. 28–48).**Henderson, William: Regionalism in Southeast Asia (S. 69–76).*

Hr

**The Journal of Modern History. Vol. 28, 1956***Kiernan, V. G.: Britain, Siam, and Malaya: 1875–1885 (S. 1–20).**Landau, Jacob M.: Notes on the Introduction of Ministerial Responsibility into Egypt (S. 21–34).*

Fg

**The Journal of Politics. Vol. 18, 1956***Harris, Robert J.: The Impact of the Cold War Upon Civil Liberties (S. 3–16).* Kritische Betrachtung der höchstrichterlichen Rechtsprechung zu den Grundrechten der US-Verfassung im Lichte der neueren, zum Schutz der nationalen Sicherheit erlassenen Vorschriften.*Berns, Walter: Freedom and Loyalty (S. 17–27).* Verf. untersucht im Hinblick auf die amerikanische Rechtsprechung seit dem 2. Weltkrieg, in welchem Umfang Einschränkungen der persönlichen Freiheitsrechte, insbesondere der freien Meinungsäußerung, durch das Gebot staatsbürgerlicher Loyalität zulässig sind.*Morgan, Robert J.: Pressure Politics and Resources Administration (S. 39–60).**Howell, John M.: The French and South African Walkouts and Domestic Jurisdiction (S. 95–104).* Angesichts des französischen und des südafrikanischen Boykotts der Generalversammlung und der jeweiligen Meinungsverschiedenheiten um den Begriff der *domestic jurisdiction* erscheine eine Revision des Art. 2 § 7 der UN-Charta dringend angebracht.

Hr

**Juristenzeitung. Jg. 11, 1956***Echterhölder, Rudolf: Die Europäische Menschenrechtskonvention in der juristischen Praxis (S. 142–146).* Verf., der der Konvention den Rang materiellen Bundesverfassungsrechts zuspricht, untersucht die Auslegungsgrundsätze, die das Recht der Konvention bestimmen, und zeigt den materiellen und formellen Wirkungsbereich der einzelnen Menschenrechte im deutschen Rechtssystem.*Roemer, Walter: Die neue Wehrverfassung (S. 193–198).**Serick, Rolf: Zur Konfiskation von Mitgliedschaftsrechten (S. 198–206).* Behandelt u. a. Inlandswirkungen ausländischer Enteignungsmaßnahmen.*Schlochauer, Hans-Jürgen: Die Revision der Satzung der Vereinten Nationen (S. 233–237).**Prost, Gerhard: Zur Rechtswirkung nichtstrafrechtlicher Urteile nach dem »Überleitungsvertrag« (S. 244–246).* Die Urteile der Drei-Mächte-Gerichte seien auch durch die Bonner Verträge nicht zu deutschen Urteilen geworden.*Smend, Rudolf: Reichskonkordat und Schulgesetzgebung (S. 265–267, 352).**Daig, Hans-Wolfram: Weitere Urteile des Gerichtshofes der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl. Zugleich eine Stellungnahme zu Problemen des Montanrechts (S. 276–279).* Behandelt die Entscheidungen 6/54 (Niederländische Regierung gegen Hohe Behörde), 5/55 (ASSIDER gegen Hohe Behörde) und 1/55 (Kergall gegen Gemeinsame Versammlung der EGKS).

Hm

**Juristische Blätter., Jg. 78, 1956**

*Ermacora, Felix: Die Lückenlosigkeit des Rechtsschutzes in der Verwaltung und die Effektivität des Rechtsstaates (S. 142–145).*

*Grüner, Rudolf: Zum verwaltungsbehördlichen Berufungsverfahren (S. 167–171, 202–205).*

*Magerstein, Willy: Ist Österreich legitimiert, die vermögensrechtlichen Ansprüche der vormals tschechoslowakischen Deutschen, die nach der Konfiskation ihres Vermögens in Österreich eingebürgert wurden, gegenüber der Tschechoslowakei im Rahmen des österreichischen Staatsvertrags geltend zu machen? (S. 224–226).*

*Lischka, Helene: Das internationale Funkrecht (S. 226–229).*

*Seidl-Hohenveldern, Ignaz: Schiedsgerichtliche Entscheidungen zu vermögensrechtlichen Fragen des italienischen Friedensvertrags (S. 252–256, 277–281; 307–310). Nach Stichworten geordnete Leitsätze aus Entscheidungen der Commission de Conciliation Franco-Italienne instituée en exécution de l'article 83 du Traité avec l'Italie.*

Ts

**Jus Gentium. Diritto Internazionale. Vol. 6, 1954**

*Anzilotti, E.: L'organizzazione di cooperazione commerciale nei lavori di revisione dell'accordo generale sulle tariffe doganali e il Commercio (G.A.T.T.) (S. 1–23). Überblick über die Entwicklung des GATT und die Satzung der ITO.*

**Kentucky Law Journal. Vol. 44, 1955/56**

Ts

*Roberts, W. Lewis: The Citizen's Obligations Under the Constitution (S. 161–172).*

*Efron, Reuben; Allen S. Nanes: The Emerging Concept of Supranationality in Recent International Agreements (S. 201–209).*

Bt

**Law and Contemporary Problems. Vol. 21, 1956****Atomic Power Development:**

*Northrop, Robert M.: The Changing Role of the Atomic Energy Commission in Atomic Power Development (S. 14–37).*

*Thomas, Morgan: Democratic Control of Atomic Power Development (S. 38–59).*

*Wit, Daniel: Some International Aspects of Atomic Power Development (S. 148–181).*

*Krebs, William A.W.; Robert L. Hamilton: The Role of the States in Atomic Development (S. 182–210). Behandelt die Funktionen der Einzelstaaten auf dem Gebiet des Atomenergierechts sowie ihre Abgrenzung zu den Kompetenzen des Bundes in USA.*

Hr

**Marquette Law Review. Vol. 39, 1955/56**

*Griswold, Erwin N.: The Fifth Amendment Today (S. 191–204).*

*Williams, C. Dickerman: The Fifth Amendment in Non-Criminal Proceedings (S. 205–217). Behandelt das verfassungsmäßige Recht auf Aussageverweigerung bei Gefahr der Selbstbeschuldigung.*

Bt

**The McGill Law Journal. Vol. 1, 1954/55**

*Macbrayne, Sheila F.: The Right of Innocent Passage (S. 271–276). Im Luftverkehr gebe es kein allgemeines Recht zum Überfliegen fremden Gebietes.*

— **Vol. 2, 1955/56**

*Scott, F. R.: The Constitutional Background of Taxation Agreements (S. 1–10).* Behandelt verfassungsrechtliche Aspekte der Steuerabkommen zwischen dem Dominion und den Provinzen in Kanada. Bt

**Michigan Law Review. Vol. 43, 1944/45**

*Hanna, John: Legal Liability for War Damage (S. 1057–1090).* Behandelt Fragen zwischenstaatlicher Abwicklung an Hand der Praxis der nach dem 1. Weltkrieg eingerichteten Mixed Claims Commissions.

— **Vol. 45, 1946/47**

*Jessup, Philip C.: The Subjects of a Modern Law of Nations (S. 383–408).* Behandelt die Rechtsfähigkeit im Völkerrecht.

— **Vol. 46, 1947/48**

*Stein, Eric: Application of the Law of the Absent Sovereign in Territory Under Belligerent Occupation: The Schio Massacre (S. 341–370).*

*Eifler, Robert K.: Privileges and Immunities of United Nations Delegates and Officials – The International Organizations Immunities Act (S. 381–389).*

*Soller, Charles M.: Investigatory Power of Congress – Validity of the Un-American Activities Committee Inquiries into Professional and Political Affiliations (S. 521–532).*

— **Vol. 47, 1948/49**

*Brierly, James L.: The Codification of International Law (S. 2–10).*

*Fahy, Charles: Legal Problems of German Occupation (S. 11–22).*

*Rheinstein, Max: The Legal Status of Occupied Germany (S. 23–40).*

*Rhynne, Charles S.: International Law and Air Transportation (S. 41–66).*

*Silva, Ruth C.: The Presidential Succession Act of 1947 (S. 451–476).*

*Ring, David D.: Seizure of Foreign Vessels on the High Seas (S. 555–565).* Bespricht die englische Entscheidung *Molvan v. Attorney General for Palestine* (81 Ll. L.L.R. 277, 1948).

*Meader, George: Limitations on Congressional Investigation (S. 775–786).*

— **Vol. 48, 1949/50**

*Anderson, Paul E.: Legal Capacity of the United Nations – Assertion of Claim in Behalf of its Agents (S. 496–505).*

— **Vol. 49, 1950/51**

*Crawford, Earl T.: The Legislative Status of an Unconstitutional Statute (S. 645–666).*

*Seidl-Hohenveldern, Ignaz: Extraterritorial Effects of Confiscations and Expropriations (S. 851–868).*

*Leeper, Donald S.: Trusteeship Compared with Mandate (S. 1199–1210).*

— **Vol. 50, 1951/52**

*Shanker, Morris, G.: The Law of Belligerent Occupation in the American Courts (S. 1066–1083).*

— **Vol. 51, 1952/53**

*Castel, J. G.: Effect of War on Bilateral Treaties – Comparative Study (S. 566–573).*

*Lesser, Stanley T.: Treaty Provisions Dealing with the Status of Pre-war Bilateral Treaties (S. 573–582).*

*Preuss, Lawrence: On Amending the Treaty-Making Power: A Comparative Study of the Problem of Self-Executing Treaties (S. 1117–1142).*

— **Vol. 52, 1953/54**

*Walker, John S.: Legal Control of Thermonuclear Energy: The Atomic Energy Act and the Hydrogen Program (S. 1100–1136).*

*Hunt, Alan Reeve: Reservations to Commercial Treaties Dealing with Aliens' Rights to Engage in the Professions (S. 1184–1198).*

— **Vol. 54, 1955/56**

*Powers, Edward W.: United Nations – Administrative Tribunals as Adjudicators of Disputes Arising Out of Employment Contracts with International Organizations (S. 533–539).* Fg

**Middle Eastern Affairs. Vol. 7, 1956**

*Melamid, Alexander: The Buraimi Oasis Dispute (S. 56–63).*

*Perlmann, M.: Egypt Versus the Bagdad Pact (S. 95–101).*

*Hahn, Lorna H.: Tunisia in Transition (S. 132–137).* Hr

**Minnesota Law Review. Vol. 40, 1955/56**

*Douglas, William O.: The Bill of Rights, Due Process, and Federalism in India (S. 1–40).*

*Carlston, Kenneth S.: Foreign Economic Policy and the Antitrust Laws (S. 125–143).*

—: *The Sovereign Immunity of the States: The Doctrine and Some of Its Recent Developments (S. 234–264).* Bt

**Nederlands Juristenblad. Jg. 1955**

*Samkalden, J.: Over de Juridische Structuur van den Kolen en Staalgemeenschap (S. 813–820). Kritische Stellungnahme zum Buch von W. Riphagen, De juridische structuur der Europese Gemeenschap vor Kolen en Staal (besprochen in dieser Zeitschrift Bd. 16, S. 701).*

— **Jg. 1956**

*Logemann, J. H. A.: Wat moet bij rijkswet worden geregeld? (S. 141–149). Befasst sich mit Art. 14 Abs. 1 des Statuts für das Königreich der Niederlande (zum Statut vgl. diese Zeitschrift Bd. 16, S. 299).*

*Röling, B. V. A.: Het individuele klachtrecht in de Europese conventie voor de mensenrechten (S. 293–302, 309–315).* Br

**Nederlands Tijdschrift voor Internationaal Recht. Jg. 2, 1955**

*François, J. P. A.: La septième session de la Commission du droit international (S. 345–355). Resümee des Berichts der Kommission mit Stellungnahmen des Verfassers. Gegenstände der Session (2. 5.–8. 7. 1955) waren das Regime der Hohen See (1. Lesung des Entwurfs) und der Küstengewässer (2. Lesung).*

*Gross, Leo: The punishment of war criminals: the Nuremberg Trial (S. 356–374; Jg. 3, S. 10–24).*

*Boasson, Ch.: Some theoretical and practical considerations of the Israel Nationality Law (S. 375–383).*

*Ripbagen, W.*: *The case law of the European Coal and Steel Community Court of Justice (S. 384–408)*. Besprechung der ersten sechs Urteile des Gerichtshofs der Montanunion.

— **Jg. 3, 1956**

*Asbeck, Baron F. M. van*: *La tâche et l'action d'une commission de conciliation (S. 1–9)*. Eröffnungsrede des Präsidenten der am 28. 9. 1955 zusammengetretenen ständigen französisch-schweizerischen Schlichtungskommission.

*Verzijl, J. H. W.*: *The International Court of Justice. Three Recent Decisions (S. 25–51)*. Verf. nimmt kritisch Stellung zum Urteil im Nottebohm-Fall sowie zu den Rechtsgutachten über die Rechtswirkung von Urteilen des UN-Verwaltungsgerichts und über das Abstimmungsverfahren in der UN-Generalversammlung bei Berichten und Gesuchen aus Südwest-Afrika (vgl. diese Zeitschrift Bd. 16, S. 407 und 621 ff.).

*François, J. P. A.*: *Le Palais de la Paix en 1955 (S. 57–64)*. Überblick über die im Haager Friedenspalast befindlichen Institutionen und ihre Tätigkeit im Jahre 1955.

*Erades, L.*: *De invloed, die de Nederlandse rechtspraak met betrekking tot verdragen aan de oorlog toekende (S. 105–128)*. Wie Verf. darlegt, wurde nach der überwiegenden niederländischen Rechtsprechung durch den Krieg die Durchführung von internationalen Verträgen grundsätzlich suspendiert. Verf. weist auf die Entscheidung des Hoge Raad vom 2. 4. 1948 hin, wonach die Suspension so lange andauert, bis die Vertragsnormen wieder *de facto* durchsetzbar sind.

*Rode-Verschoor, J. H. Ph. de*: *La révision de la Convention de Varsovie concernant le transport aérien international (S. 129–134)*.

*Essen, J. L. F. van*: *La Convention européenne d'établissement (signée à Paris, le 13 décembre 1955) (S. 135–155)*. Br

**Neue Juristische Wochenschrift, Jg. 9, 1956**

*Leiss, Ludwig*: *Staatshaftung im Bereich des MRG 52. Eine Entgegnung (S. 405–408)*. Vgl. den in dieser Zeitschrift Bd. 16, S. 764 angezeigten Aufsatz von *Leiss* und den oben S. 199 angezeigten Aufsatz *Machleid* zur Frage der Haftung für Maßnahmen der Vermögenskontrolle im besetzten Deutschland.

*Schäfer, Hans*: *Grundgesetz und Bundeswehr. Zum Grundgesetz-Ergänzungsgesetz vom 19. März 1956 (S. 529–533)*.

*Lieberknecht, Otfried*: *Die Enteignung deutscher Mitgliedschaftsrechte an ausländischen Gesellschaften mit in Deutschland belegenem Vermögen (S. 571–575)*.

*Finger, Hans-Joachim*: *Die neuen internationalen Eisenbahnverkehrsübereinkommen (CIM und CIV) (S. 693–695)*.

*Boettger*: *Instanzenweg bei Streitfällen nach dem Londoner Schuldenabkommen (S. 699–700)*. Hm

**Neue Justiz, Jg. 10, 1956**

*Alexejew, N. S.*: *Die Aufsicht des Staatsanwalts in der UdSSR (S. 298–301)*. Berichtet über die gegenwärtige rechtliche Regelung der umfassenden Kontrollbefugnisse der Staatsanwaltschaft zur Wahrung der »sozialistischen Gesetzlichkeit«

auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens auf Grund der Verordnung vom 24. 5. 1955. Hm

**New York University Law Review. Vol. 31, 1956**

1955 Annual Survey of American Law:

*Olmstead, Cecil J.: International Law (S. 1–21).*

*Eagleton, Clyde: The United States and the United Nations (S. 22–40).*

*Bischoff, Ralph F.: Constitutional Law and Civil Rights (S. 60–92).*

*Schwartz, Bernard: Administrative Law (S. 93–120).*

*Thornton, John V.: Military Law (S. 148–161).*

*Derenberg, Walter J.: Trade Regulation (S. 255–285).*

*Petro, Sylvester: Labor Relations Law (S. 286–323).* Bt

**The New Yugoslav Law. Year 6, 1955**

*Dorđević, Jovan: The Principles of Lawfulness and the Socialist State (N. 1–2, S. 11–24).*

*Vavpetič, Lado: Some Problems Relating to the Character of the General Administrative Procedure in our Social Organization (S. 78–84).*

*Kardelj, Edvard: The New Organization of Municipalities and Districts (N. 3, S. 3–27).*

*Dorđević, Jovan: The System of Social Management and its Constitutional and Legal Importance (N. 4, S. 3–10).* Hr

**Nordisk Administrativt Tidsskrift. Årg. 36, 1955/56**

*Bahr, H.: Norske høyesterettsdommer av administrativ interesse [Entscheidungen des Obersten Norwegischen Gerichtshofes von verwaltungsrechtlichem Interesse] (S. 137–179). Besprechung von Urteilen zum Enteignungs-, Steuer- und Beamtenrecht und zur Staatshaftung.* Hr

**Der öffentliche Haushalt. Jg. 2, 1955**

*Bank, Bernhard: Prüfungszuständigkeit der Rechnungshöfe (S. 206–214).*

*Heinig, K.: Der Rechnungshof Israels (S. 217–230).*

*Weichmann: Die Rechnungsprüfung in Frankreich (S. 230–238).*

*Hermann, Stanislaus Johann: Die polnische Staatskontrolle – vom Jahre 1200 bis 1939 (S. 253–259; wird fortgesetzt).* Ts

**Die Öffentliche Verwaltung. Jg. 9, 1956**

*Huber, Ernst Rudolf: Der Streit um das Wirtschaftsverfassungsrecht (S. 97–102, 135–143, 172–175, 200–207).*

*Wick, Georg von: Die Verantwortung der Bundesminister (S. 113–115).*

*Fischer-Menshausen, Herbert: Das Finanzverfassungsgesetz (S. 161–171).*

*Kreutzer, Heinz: Die Stellung des Landes Berlin nach den Verträgen von Bonn und Paris (S. 225–229). In Berlin bestehe die derivative Besatzungsgewalt im Sinne der Feststellung der Vier Regierungen über das Kontrollverfahren in Deutschland vom 5. Juni 1945 fort. Andererseits sei der verfassungsmäßige – wenn auch formell suspendierte – Anspruch der Bundesorgane auf Ausübung ihrer Hoheitsgewalt in Berlin nicht aufgegeben, sondern im Gegenteil durch Einbeziehung des Landes Berlin in den Gesetzgebungsraum des Bundes faktisch stabilisiert worden.*

Aus dem Zusammenwirken beider Umstände folgert der Verf. die staatsrechtliche Einheit zwischen Berlin und der Bundesrepublik und deren eigenständige völkerrechtliche Legitimation in Bezug auf Berlin, was wiederum auf die Aufhebung des völkerrechtlichen Nebeneinanders von Berlin und Bund hindeute. Berlin besitze keinen völkerrechtlichen Sonderstatus mehr.

*Spanner, Hans: Aufhebung des § 67 Personenstandsgesetz durch den österr. Verfassungsgerichtshof (S. 292–295).* Stellungnahme zu dem Erkenntnis des Verf.-GH vom 19. 12. 1955 betr. Verfassungswidrigkeit des Verbotes der kirchlichen vor der zivilen Eheschließung. Hm

### Österreichische Juristen-Zeitung. Jg. 10, 1955

*Schima, Hans: Wandlungen in den Beziehungen von Justiz und Verwaltung (S. 522–527).*

*Verdross-Drossberg, A.: Die dauernde Neutralität Österreichs im Lichte des Völkerrechts (S. 618–619).* Vortrag vor der Wiener Juristischen Gesellschaft vom 26. 10. 1955.

*Linke, Robert: Der neue Vertrag zwischen Österreich und Jugoslawien über den wechselseitigen rechtlichen Verkehr und seine strafrechtlichen Bestimmungen (S. 667–670).* Behandelt den Vertrag vom 16. 12. 1954.

### — Jg. 11, 1956

*Henrich, Gustav: Das österreichische Sozialrecht in der Kritik seiner Anwendung (S. 4–10; S. 29–36).*

*Moser, Berthold: Die Auswirkungen der dauernden Neutralität auf das Straf- und Zivilrecht (S. 85–88; S. 113–116).*

*Seidl-Hohenveldern, Ignaz: Projekte zur Reform der Satzung der Vereinten Nationen (S. 94–96).* Vortrag vor der Wiener Juristischen Gesellschaft vom 4. 1. 1956.

*Vavpetič, Lado: Hauptprobleme der gegenwärtigen jugoslawischen Staatsverwaltung (S. 152–154).* Vortrag vom 11. 1. 1956.

*Werner, Leopold: 30 Jahre Verwaltungsverfahrensgesetz. Betrachtungen eines Verfassungsjuristen (S. 209–211).* Vortrag vom 25. 1. 1956.

*Hellbling, Ernst: Können Verwaltungsbehörden über zivilrechtliche Ansprüche entscheiden? (S. 233–235).* Vortrag vom 29. 2. 1956. Dg

### Österreichische Zeitschrift für öffentliches Recht. Bd. 7, 1955/56

*Spanner, Hans: Die Prüfung von Gesetzen und Verordnungen durch den Verfassungsgerichtshof in den Jahren 1953 bis 1954 (S. 160–189).*

*Mokre, Johann: Staatenverbindungen zwischen Staatsrecht und Völkerrecht (S. 228–232).* Vor allem am Beispiel der Montan-Union bemüht Verf. sich um den Nachweis, daß abstrakte Kriterien kaum je eine eindeutige Einordnung der modernen Staatenverbindungen ermöglichen. Dg

### Oriente Moderno. Anno 36, 1956

*Pareja, F. M.: L'evoluzione politica dell'Indonesia (Anno 35, S. 553–577; Anno 36, S. 1–12).* Ts

### Osteuropa-Recht. Jg. 2, 1956

*Meder, Walter: Die Hierarchie der Rechtsquellen in der Sowjetunion (S. 167*

–175). Verf. legt dar, daß in der Verfassungswirklichkeit der UdSSR ein effektiver Vorrang der Verfassung und formeller Gesetze vor Rechtsnormen niederen Ranges nicht bestehe. Verfassung und Gesetze könnten zwar nicht dem Wortlaut, wohl aber dem Inhalt nach durch Verordnungen und Dekrete derogiert werden. Das formelle Verfassungsänderungsverfahren (Art. 146) diene nur der nachträglichen Anpassung der so suspendierten Verfassungsbestimmungen an die veränderte Rechtslage. Im Bund-Länder-Verhältnis dagegen gehe das Recht der Union unbedingt dem Landesrecht vor, wobei auch der vorbehaltene Landesbereich keine wirksame Schranke für Eingriffe der Zentralgewalt bilde.

*Runge, Hans-Joachim: Tätigkeit der internationalen Rechtskommission der UN und der Beitrag von Völkerrechtlern aus den Ostblockstaaten (S. 176–187).* Bericht über das Verhalten der den östlichen Staaten angehörenden Kommissionsmitglieder bei der Ausarbeitung der einzelnen Entwürfe der International Law Commission.

*Yakemtchouk, Romain: Sowjetunion und regionale Sicherheitsabkommen (S. 188–193).* Verf. berichtet über den Einfluß, den die UdSSR auf die Gestaltung der Art. 51–54 der UN-Charta genommen hat.

—: *Mitgliedschaft der Ostblockstaaten in den Vereinten Nationen und ihren Sonderorganisationen (S. 207–209).*

Hr

**Pakistan Horizon. Vol. 8, 1955**

*Aziz, M. A.: Origins of the Arab League (S. 479–494).*

Br

**Parliamentary Affairs. Vol. 9, 1955/56**

*Viscount Kilmuir: The Office of Lord Chancellor (S. 132–139).*

*Harris, John S.: The Politics of Statehood in America (S. 140–150).* Behandelt die Bestrebungen, Hawai und Alaska die Stellung von Gliedstaaten zu geben.

*Banerjee, D. N.: The Growth of Parliamentary Government in India, 1919–1950 (S. 160–172).*

Bt

**Political Studies. Vol. 4, 1956**

*Lawrence, R. J.: Devolution Reconsidered (S. 1–17).* Verf. lehnt Bestrebungen, Schottland und Wales in Anlehnung an die Regelung in Nordirland eigene Parlamente zu geben, aus politischen und wirtschaftlichen Gründen ab.

*Campbell, Peter: Politicians, Public Servants, and the People in New Zealand (S. 18–29).* Schluß des oben S. 204 angezeigten Aufsatzes.

Bt

**Public Administration. Vol. 34, 1956**

*Best, R. Darcy: The United Kingdom Atomic Energy Authority (S. 1–16).*

*Blair, Leo: Arbitration in the Federal Public Service of Australia (S. 61–73).*

Bt

**Public Administration. Vol. 14, 1955**

The Journal of the Australian Group of the Royal Institute of Public Administration

*Lord Lindsay of Birker: The Public Service in China (S. 214–228).*

Br

**Public Finance. Vol. 10, 1955**

*N. 3/4: L'Adaptation de la comptabilité publique aux principes de la comptabilité nationale. Rapport général présenté par une commission internationale au Congrès de l'Institut International de Finances Publiques (S. 265–455).*

## — Vol. 11, 1956

*Patterson, Ernest F.*: *The Extent and Pattern of the Expenditures of the Argentine National Government* (S. 36–54).

*Poulopoulos, Stylianos*: *Fiscal Legislation and Promotion of Private Investments in Greece* (S. 74–93). Bt

**Rassegna di Diritto Pubblico. Anno 10, 1955**

*Saitta, Nazareno*: *Sulla revocabilità delle decisioni amministrative (Con particolare riguardo alle decisioni sui ricorsi straordinari)* (S. 386–425).

*Capurso, Marcello*: *Il problema della posizione di norme giuridiche sulla irretroattività delle leggi* (S. 426–451).

*Spagna Musso, Enrico*: *Giurisprudenza dell'Alta Corte per la Regione siciliana* (S. 453–474).

*Costarella, Mario*: *Il governo dell'ordine gerosolimitano nei suoi organi costituzionali, statuti e leggi* (S. 491–496).

*Sica, Vincenzo*: *La riparazione degli errori giudiziari* (S. 545–558).

*D'Eufermia, Giuseppe*: *Aspetti giuridici costituzionali della Resistenza* (S. 559–566). Ts

**Recht der internationalen Wirtschaft. Jg. 2, 1956**

*Abs, Hermann J.*: *Schutz von Auslandsinvestitionen* (S. 33–36).

*Bülow, Arthur*: *Zur Revision des Genfer Abkommens über die Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche* (S. 37–42).

*Seidl-Hohenveldern, Ignaz*: *Neue Schiedssprüche zur Konfiskation feindlichen Privateigentums* (S. 45–47).

*Schütte, E.*: *Angemessener Kompromiß über die Liquidation des deutschen Altvermögens in Schweden* (S. 48–51). Ts

**Rechtswissenschaftlicher Informationsdienst. Jg. 5, 1956**

*Petrow, G. I.*: *Einige Fragen der leitenden Tätigkeit der Exekutivkomitees der örtlichen Sowjets* (Sp. 109–120).

*Sadorosny, G. P.*: *Die völkerrechtlichen Prinzipien des friedlichen Nebeneinanderbestehens der Staaten* (Sp. 121–129).

*Bogdanow, O. W.*: *Die bürgerliche Völkerrechtsdoktrin über das Problem der internationalen Zusammenarbeit* (Sp. 129–140).

*Potočný, M.*: *Zehn Jahre Versuche einer Revision des Prinzips der Einstimmigkeit im Sicherheitsrat* (Sp. 141–151).

*Modshorjan, M.*: *Die ständig neutralen Staaten und das Völkerrecht* (Sp. 151–158). Ts

**Recueils Dalloz et Sirey. 1956**

*Soto, J. de*: *La notion de juridiction (A propos du Conseil supérieur de l'électricité et du gaz)* (S. 45–50). Untersucht unter Beachtung der Rechtsprechung des Conseil d'Etat die Rechtsnatur des Conseil supérieur de l'électricité et du gaz. Der durch Gesetz vom 8. 4. 1946 errichtete Conseil, zu dessen Aufgaben die Schlichtung der aus der Nationalisierung der Energiewirtschaft sich ergebenden Streitfälle gehört, sei trotz dieser Tätigkeit als Verwaltungsbehörde und nicht als Gericht anzusehen.

Dg

**Recueil de Jurisprudence du Droit Administratif et du Conseil d'Etat.  
Année 11, 1956**

*Melchior, M. A.: Les contestations préjudicielles devant les juridictions administratives (S. 1-7).* Dg

**Revista de Administración Pública. Año 6, 1955**

*Garrido Falla, Fernando: Los motivos de impugnación del acto administrativo (Nulidad y anulabilidad en Derecho administrativo) (N. 17, S. 11-85).* Vorabdruck aus einem Werk über die Anfechtbarkeit von Verwaltungsakten.

*García de Enterría, Eduardo: La actividad industrial y mercantil de los Municipios (S. 87-138).* Rechtsvergleichende Studien zum ersten Ibero-Amerikanischen Gemeindekongreß, Madrid-Granada 1955.

*González Pérez, Jesús: La reforma de la jurisdicción contencioso-administrativa (El Decreto-ley de 22 de abril de 1955) (S. 295-300).* Verf. begrüßt das spanische Gesetz vom 22. 4. 1955 zur Beschleunigung der Verwaltungsrechtsprechung durch Vermehrung der Richterstellen und durch Einführung von Verfahrensvereinfachungen.

*Revilla Quesada, Alfredo: Algunos aspectos de la administración de personal público en el Brasil y Puerto Rico (S. 303-316).* Bericht über den öffentlichen Dienst im Hinblick auf eine Reform des bolivianischen Beamtenrechts.

*Pérez Olea, Manuel: La Escuela Superior de Administración Pública de América Central (ESAPAC) (S. 317-335).* Verf. beschreibt die mit Hilfe der UN 1954 in San José, Costa Rica, errichtete gemeinsame Verwaltungshochschule.

*Villar Palasí, José Luis: Justo precio y transferencias coactivas (N. 18, S. 11-72).* Verf. untersucht die neuere Entwicklung der Theorien über Zwangsveräußerung, Enteignung und andere öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkungen sowie die Möglichkeiten des Rechtsschutzes und der angemessenen Entschädigung.

*González Pérez, Jesús: La terminación anormal del proceso administrativo (S. 73-125).*

*Boquera Oliver, José M.: Recursos contra decisiones de entidades autárquicas institucionales (S. 127-204).*

*R. S. G.: La Administración británica ante los monopolios y demás prácticas restrictivas del mercado (S. 333-364).* Übersicht über den Stand der englischen Monopolverordnung, besonders über den Bericht der Monopolies Commission (Cmd. 9504).

*Entrena Cuesta, Rafael: Modernas tendencias de los estudios sobre ciencia de la Administración en Italia: El Congreso de Varenna (S. 365-380).* Sr

**Revista de Derecho y Ciencias Políticas. Año 17, 1953**

*Herrera Paulsen, Darío: El Presidente de la República en la Carta Federal de Bonn (S. 82-94).* Sr

**Revista Española de Derecho Internacional. Vol. 7, 1954**

*Aguiar Navarro, Mariano: La crisis del Derecho Internacional y la teoría de sus sujetos (S. 11-57).* Die gegenwärtige Krise des Völkerrechts ist nach Ansicht des Verf. bedingt durch die technische Entwicklung des Krieges, der sich aus dem Rahmen des bisherigen Kriegsrechts gelöst habe, die Verflachung der naturrecht-

lichen Ordnung, nach der sich auch das zwischenstaatliche Leben gerichtet habe, und die Herausbildung des modernistischen, vom Individuum ausgehenden Gesellschaftsbegriffs. Dadurch habe sich die Völkerrechtssubjektivität auf soziale und politische Einheiten verlagert, für die eine verbindliche Ordnung noch nicht gefunden sei. Verf. deutet einen Ausweg aus dem Gegensatz Nationalismus – Internationalismus an mit dem Hinweis auf einen »humanistischen Supranationalismus«.

*Pereña, Vicente, Luciano: Francisco Suárez, sistematizador de los internacionalistas clásicos españoles (S. 59–107).* Verf. analysiert die Schriften von Suárez unter den Gesichtspunkten der Entstehung des Rechts überhaupt, des Ursprungs des Völkerrechts, der Völkerrechtssubjekte und der Funktionen des Völkerrechts. Bibliographie: S. 102–107.

*Orcasitas, Luis: El convenio de Bruselas de 1952 sobre embargo preventivo de buques (S. 111–129).*

*Gantes de Boado, Pascual-Luis: La guerra y la diplomacia en la « Política militar de príncipes », de Baños de Velasco (S. 131–144).* In dem 1680 erschienenen und Karl II. gewidmeten Werk gibt Verf. dem Fürsten im Stil der Zeit Ratschläge.

*Fernández del Corral, Julián Manuel: Algunas ideas sobre la guerra de un canonista español del siglo XVI: El Doctor Navarro Don Martín de Azpilcueta (S. 145–164).* Der Theologe Azpilcueta hat sich in seinen Werken mehrfach über Probleme des Krieges geäußert und zu den Problemen seiner Zeit Stellung genommen.

*Caicedo Castilla, José Joaquín: La Conferencia de Caracas (S. 185–200).*

*Neumann, Robert G.: La influencia del sistema federal en las relaciones exteriores de los Estados Unidos de América (S. 343–363).* Verf. untersucht die Fragen, ob die Bundesregierung durch die Rechte der Staaten in ihrer Vertragsfreiheit behindert sei und ob sie diese Rechte durch ihre Befugnis zur Regelung der auswärtigen Angelegenheiten beschränken könne. Die Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofes habe die erste Frage verneint, die zweite bejaht. Verf., der den mäßigenden Einfluß des Föderalismus auf die zentralistische Außenpolitik begrüßt, streift abschließend die umstrittene Menschenrechtskonvention der UN und ihre Auswirkungen auf die Einzelstaaten sowie die Föderativklausel in den Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation.

*Núñez Hernández, Jesús: Derecho contractual español en materia de privilegios consulares (S. 365–409).* Der Staatsegoismus habe die Bildung allgemein anerkannter Regeln über die konsularischen Privilegien verhindert, obwohl u. a. vom Institut de Droit International Entwürfe hierfür ausgearbeitet worden seien. Um über die Minimalprivilegien hinaus konsularische Rechte zu erlangen, habe Spanien seit Ende des letzten Jahrhunderts rund 100 Verträge abgeschlossen, die Verf. aufzählt und in regionaler Gruppierung analysiert.

*Quintano Ripollés, Antonio: El principio de competencia personal en lo derecho penal internacional (S. 443–459).* Untersuchung über Territorialitäts- und Personalitätsprinzip im zwischenstaatlichen Strafrecht mit Darstellung einzelner Rechte.

*Miaja de la Muela, Adolfo: Derecho y política en el Tribunal Internacional de Justicia (S. 463–490).* Verf. warnt nachdrücklich vor einer Politisierung des IGH, sei es bei der Richterwahl, sei es bei der Vorlage von politischen anstelle von rechtlichen Fragen, sei es bei der gewollt rechtsschöpferischen Urteilsfindung, wie sie in Sondervoten zum Ausdruck komme.

*Wiebringhaus, Hans: La situación jurídica actual del Sarre a la luz del informe van der Goes van Naters (S. 491–504).*

*Marín López, Antonio: El concepto del Derecho de Gentes en Diego Covarrubias y Leyva (S. 505–528).* Darstellung der Lehre des Rechtsgelehrten und geistlichen Würdenträgers Covarrubias (1512–1577), der, zwar in erster Linie Kanonist, sich in seinem Werke «Regula peccatum» mit Völkerrecht befaßt.

*Orcasitas Llorente, Luis: Sentencia del Tribunal Internacional de Justicia de La Haya sobre soberanía de las islas «Minquiers» y «Ecréhous» en el Canal de la Mancha (S. 531–549).*

*Orcasitas Llorente, Luis: Sentencia des Tribunal Internacional de Justicia de La Haya sobre el pleito anglo-noruego de pesquerías (S. 551–580).* Ausführliche Wiedergabe der letzten Urteile mit besonderer Berücksichtigung der Sondervoten.

*García Arias, Luis: El II Congreso Hispano-Luso-Americano de Derecho Internacional (S. 583–599).* Bericht über den vom 2.–12. 10. 1953 in Sao Paulo abgehaltenen Kongreß.

*Fraga Iribarne, Manuel: El II Congreso Internacional de la Unión Latina (S. 611–620).* Madrid, 10.–16. 5. 1953. Sr

### **Revista de la Facultad de Derecho y Ciencias Sociales. Año 3, 1952**

Heft 2/3 enthält die Berichte für den 7. Interamerikanischen Anwaltskongreß 1951 in Montevideo, darunter:

*Holland, Henry F.: El régimen jurídico de la plataforma continental (S. 469–483).* Verf. berichtet über die Souveränitätserklärung der Uferstaaten seit 1940 und begrüßt die von der International Law Commission in ihrer 3. Sitzung formulierten Vorschläge.

*Alvarez, A.; P. Fernández y Fernández; O. Soriano: Plataforma continental (S. 485–504).* Die Verf. treten für die Ausdehnung der Souveränität auf den kontinentalen Sockel ein und formulieren hierzu Leitsätze.

*Martínez, Rudesindo: Conceptos actuales sobre soberanía e intervención (S. 505–538).* Verf. kommt zu dem Schluß, daß der klassische Souveränitätsbegriff mit einer internationalen Rechtsordnung unvereinbar und daher durch den Begriff »Kompetenz« zu ersetzen sei. In die südamerikanischen Verfassungen solle nach französischem Vorbild die Möglichkeit einer Souveränitätsbeschränkung aufgenommen werden. Das Interventionsverbot solle aufrechterhalten bleiben, Eingriffe internationaler Organisationen jedoch nicht als Intervention angesehen werden.

*Aramburú MENCHACA, Andrés A.: Agencias especializadas de las naciones unidas (Formación, efectos, interpretación y duración de los Convenios Internacionales relativos a las mismas) (S. 539–575).*

*Kelly, Frank J.: Las relaciones internacionales (Estudio comparativo de la participación del Poder Legislativo en la conducción de la relaciones internacionales) (S. 591–610).* Behandelt besonders die lateinamerikanischen Staaten.

*Bonino, Emilio O.: Bases para la regulación legislativa de la organización y actividad de los partidos políticos (S. 611–628).* Im wesentlichen auf lateinamerikanische Verhältnisse zugeschnittene Vorschläge für Parteienbildung und -gesetze.

*Demicheli, Alberto: El régimen municipal y las constituciones (S. 637–643).*

*Carrillo Smith, Carlos: El procedimiento administrativo en América (Estudio comparativo y bases para su regulación) (S. 971–982).*

*Fraga Jr., Gabino: Las atribuciones «cuasi-judiciales» de la administración (S. 983–1026).*

*Plá Rodríguez, Americo: La administración de justicia en materia de trabajo (S. 1089–1105).*

*Zarate Polo, Antonio: Problemas jurídicos del indio en América (S. 1107–1118).* Aus den soziologischen Verhältnissen der Indios ergeben sich besondere Rechtsprobleme, die Verf. in den Rechtsordnungen in ausreichendem Maße berücksichtigt sehen möchte.

#### — Año 4, 1953

*Bosch, Jorge Tristan: El procedimiento administrativo en los Estados Unidos de América (S. 9–133, 357–441).* Darstellung des Verwaltungsverfahrens auf Grund des Federal Administrative Procedure Act von 1946.

*Salvagno Campos, Carlos: La legitimidad de la resistencia ante el acto arbitrario de la autoridad (S. 169–180).* Verf. vergleicht die Theorien über den Widerstand gegen fehlerhaft handelnde untere Staatsorgane.

*Sayagues Laso, Enrique: Los derechos humanos y las medidas de ejecución (S. 273–356).* Wiedergabe eines im August 1952 in Habana im Seminar über internationalen Schutz der Menschenrechte gehaltenen Vortrags.

*Jimenez de Arechaga, Eduardo: Problemas del derecho aéreo internacional (S. 597–650).* Verf. behandelt zunächst die Rechtslage des Luftraumes, um dann auf die Entwicklung der Zivilluftfahrt nach 1945 und die seither geschlossenen Luftfahrtabkommen einzugehen.

#### — Año 5, 1954

*Villegas Basavilbaso, Benjamin: El Poder Ejecutivo. Valoración y análisis. Su práctica (S. 9–37).* Am Beispiel der argentinischen Verfassung von 1853 zeigt Verf. die Machtfülle eines obersten Exekutivorgans, die in den südamerikanischen Staaten aber immer der Gefahr des Mißbrauchs ausgesetzt sei.

*Ciasullo, Aldo L.: El hombre y la comunidad internacional (S. 105–178, 300–374).* Ausgehend von den philosophischen Grundlagen der Menschenrechte in Altertum und Neuzeit untersucht Verf. die modernen Völkerrechtstheorien über den Menschen als Völkerrechtssubjekt. Die UN-Charta und andere internationale Pakte spiegeln die neue Stellung des Individuums, die in den Menschenrechtswürfen der UN und des Europarats auch rechtlich anerkannt werden sollten. Sr

#### **Revista del Instituto de Derecho Comparado. 1955**

*Pi Suñer, José M.: Introducción a la encuesta sobre el contencioso administra-*

tivo (N. 4, S. 7–11). Einführung zu den nachfolgenden Beiträgen zum Verwaltungsstreitverfahren.

*Schneider, Hans: El restablecimiento de la jurisdicción administrativa general en Alemania (S. 12–21).*

*Peters, Hans: La jurisdicción administrativa en la República Federal Alemana (S. 22–33).*

*Vischer, Paul De: El control jurisdiccional de la Administración en Bélgica (S. 34–48).*

*Sã Freire, Celestino de: Eficacia del acto administrativo en el Derecho brasileño (S. 49–60).*

*López Rodó, Laureano: Evolución y estado actual del recurso contencioso administrativo en España (S. 61–73).*

*Guaíta, Aurelio: Los actos políticos o de gobierno en el Derecho español (S. 74–98).*

*Barbet, Marc-Henry: Crisis del crecimiento del contencioso administrativo en Francia (S. 99–111).*

*Vedel, Georges: La reforma del recurso contencioso administrativo en Francia (S. 112–121).*

*Dendias, Michel: Razones y bases de reorganización de la justicia administrativa en Grecia (S. 122–139).*

*Lawson, F. H.: Lo contencioso administrativo en Inglaterra (S. 140–158).*

*Lessona, Silvio: Los principios fundamentales del ordenamiento de la justicia administrativa en Italia (S. 159–178).* Sr

**Revue Critique de Droit International Privé. Vol. 45, 1956**

*Piot, Alice: La clause de la nation la plus favorisée (S. 1–20).* Verf. hält die Meistbegünstigungsklausel für eine der Entwicklung, insbesondere dem institutionellen Charakter der Völkergemeinschaft nicht mehr entsprechende Art, Rechte zu stipulieren. Am Beispiel vor allem der Niederlassungsverträge zeige sich, wie sehr die Klausel zu allgemeiner Verwirrung der Staatsbeziehungen führe. Sie sei geeignet, häufig einen Vertragschluß überhaupt zu verhindern, da die betreffenden Partner oft nicht mehr die Folgen für andere Vertragsstaaten übersehen könnten. Dg

**Revue de Droit International et de Droit Comparé. Année 33, 1956**

*Laree, Claudine van: La Convention internationale de Genève sur la circulation routière du 19 septembre 1949 doit-elle recevoir application à l'encontre des dispositions du nouveau règlement général belge sur la police de la circulation du 8 avril 1954? (S. 18–32).* Verf. verneint die Frage auf Grund der nachgiebigen Klauseln der Konvention, obwohl das belgische Règlement vom 8. 4. 1954, das dem Ratifikationsgesetz vom 1. 4. 1954 folgte, als Exekutivakt letzterem weiche. Sie empfiehlt Änderung der belgischen Verfassung im Sinne des unbedingten Vorrangs von zwischenstaatlichem vor nationalem Recht. Rn

**Revue de Droit International, de Sciences Diplomatiques et Politiques. Année 34, 1956**

*Graven, Jean: La Charte de l'Etat de Droit (Athènes 1955) (S. 3–20).* Bericht über den Internationalen Juristenkongreß in Athen, 13.–20. 6. 1955.

*Pella, V. Vespasien: Le Code des Crimes contre la Paix et la Sécurité de l'humanité* (S. 33–47; wird fortgesetzt). Fortsetzung des oben S. 205 angezeigten Aufsatzes.  
*Lederer, J. J. Lador: International Waterways – The Organization standard of the Enunciative regime* (S. 48–56; wird fortgesetzt). Behandelt die Rechtsstellung der Wasserstraßen, die keinem besonderen Regime unterworfen sind. Fg

**Revue du Droit Public et de la Science Politique en France et à l'Étranger. Année 62, 1956**

*Holleaux, André: La décentralisation administrative en Allemagne* (S. 5–15).

*Hoffmann, Stanley: États-Unis. L'anticommunisme dans le droit public des États-Unis* (S. 16–104).

*Blamont, Emile: La dissolution de l'Assemblée Nationale de décembre 1955. La mise en œuvre de la dissolution* (S. 105–129).

*Durand, Claude: Désaffectation et déclassement des biens du domaine public* (S. 233–273). Verf. befürwortet gesetzliche Neuregelung des öffentlichen Eigentums.

*Solal-Celigny, J.: La question de confiance. Etude de la pratique de la question de confiance au cours des deux premières législatures de la IV<sup>e</sup> République* (S. 299–329). Dg

**Revue Française de Droit Aérien. Année 10, 1956**

*Garnaull, André: Le Protocole de La Haye* (S. 1–13). Die Änderungen des Warschauer Lufttransportabkommens durch das Haager Protokoll vom 28. 9. 1955.

*Guinchard, Michel: La notion du «Transport international» d'après la Convention de Varsovie* (S. 14–24).

*Lacour, Jean-T.: Dommages causés par la circulation aérienne* (S. 25–33). Lärmschäden durch Luftfahrzeuge. Fg

**Revue Générale de Droit International Public. Année 59, 1955**

*Visscher, Ch. De: Coutume et traité en droit international public* (S. 353–369). Verf. zeigt, wie schwer der Nachweis bestehenden Gewohnheitsrechts zu führen ist und welche Zurückhaltung bei der Behauptung fester Rechtsregeln geboten erscheint. Besonders seit dem 19. Jahrhundert überwiege die Bedeutung der Verträge als Rechtsquellen.

*Verzijl, J. H. W.: La base des jugements internationaux au cours de l'histoire* (S. 370–405). Verf. bemüht sich vor allem um die Klärung der Rechtsnatur der *principes généraux du droit reconnus par les nations civilisées*. Was sich unter diesem Begriff darbiete, sei letztlich der Ausdruck der individuellen Rechtsüberzeugung des internationalen Richters.

*Yakemtchouk, Romain O.: Le régionalisme et l'O.N.U.* (S. 406–422). Be- faßt sich mit der Auswirkung der politischen Blockbildungen auf die Struktur der UN.

*Tsoutsos, Athos G.: La question internationale de Chypre* (S. 423–455). Darstellung der Entwicklung und der Problemstellung insbesondere hinsichtlich der UN.

*Kleffens, Eelco N. van: La place du droit dans les relations internationales* (S. 456–463).

*Bastid, Suzanne: Le rôle de l'Europe aux Nations Unies jusqu'à la dixième session de l'Assemblée générale* (S. 513–536). Untersucht die Rolle der europäischen

Staaten in der Struktur der UN, bei Abstimmungen und bei Verwirklichung der Aufgaben der UN sowie die Rolle der UN im Leben Europas.

*Glaser, Stefan: Elément moral de l'infraction internationale (S. 537–569).* Verf. untersucht die Bedeutung strafrechtlicher Begriffe wie Erfolgshaftung, Schuldhaftung, Zurechnungsfähigkeit, Irrtum, Unrechtsbewußtsein und anderer subjektiver Tatbestandsmerkmale oder Schuld Voraussetzungen für die Haftung im Völkerrecht.

*Salomon, Jean: La politique concordataire des États depuis la fin de la deuxième guerre mondiale (S. 570–623).*

*Benois, Jacques: L'union de l'Europe occidentale (S. 624–657).* Behandelt den Brüsseler Vertrag von 1948 und seine Modifizierung durch die Verträge von London und Paris 1954, die Struktur der Westeuropäischen Union, die Rechtsnatur der gegenseitigen Kontrolle, die Sicherheitsbestimmungen und die gegenseitigen Beistandspflichten, die Zusammenarbeit mit der NATO, die Saarfrage, die Zuständigkeit des IGH und die Frage der deutschen Wiedervereinigung. Dg

**Revue d'Histoire de la Deuxième Guerre Mondiale. Année 6, 1956**

*Noël, Léon: Le projet d'union franco-britannique de juin 1940 (N. 21, S. 22–37).*

*Castellan, G.: La politique allemande de l'U.R.S.S. 1941–1945 (D'après les mémorialistes anglo-saxons) (S. 38–54; N. 22, S. 31–46).* Dg

**Revue d'Histoire Diplomatique. Année 69, 1955**

*Laroché, Jules: Comment fut négocié le traité franco-monégasque du 17 juillet 1918 (S. 289–292).* Dg

**Revue Internationale de Droit Comparé. Année 7, 1955**

*Frankfurter: La soumission de l'État à la règle de droit (S. 689–709).* Nach einer Würdigung Marshalls gibt Verf. ein Bild von dem fortschreitenden Eindringen des Rechts in die Regierungsfunktionen und vom Ausbau der Rechtsgarantien gegenüber der Staatsgewalt, u. a. in den Prinzipien *due process* und *equality of the laws*.

*Evershed, Lord: « La soumission de l'État à la règle de droit » dans l'Angleterre d'après-guerre (S. 710–725).*

*Moulin, Léo: Une forme originale du gouvernement des hommes: Le gouvernement des communautés religieuses (S. 753–791).* Rn

**Revue Internationale du Travail. Vol. 73/74, 1956**

*Fox, John, S.: L'administration du travail en Amérique latine (S. 247–263).*

*Shrikant, L. M.: L'intégration des populations autochtones de l'Inde (S. 264–276).* Überblick über die Gliederung der Volksstämme, ihre kulturelle Einteilung, die bisherigen Assimilationsvorgänge, die Politik Großbritanniens, die verwaltungs- und verfassungsrechtliche Entwicklung. Dg

**Revue Juridique et Politique de l'Union Française. Année 10, 1956**

*Holleaux, André: Les élections aux Assemblées des territoires d'outre-mer (S. 1–54).* Das Wahlrecht zu den territorialen Versammlungen in den *Territories d'outre-mer* unter besonderer Berücksichtigung der Rechtsprechung des Conseil d'État.

*Galbrun, René: Les perspectives d'une organisation fédérale de la République française* (S. 55–74). Verf. erörtert verschiedene Möglichkeiten für eine Neuordnung der französischen Republik (bestehend aus Frankreich, den Departments und den *Territoires d'outre-mer*). Die Vorschläge laufen mehr auf eine Dezentralisierung und eine stärkere Vertretung der einzelnen Gebietseinheiten in der Zentralregierung, als auf einen wirklichen Föderalismus hinaus.

*Durand, Emmanuel: L'évolution du droit public marocain* (S. 75–86).

*Coret, Alain: Le problème de la réforme du Titre VIII de la Constitution de 1946* (S. 87–142). Verf. erörtert verschiedene Vorschläge zur Reform der Französischen Union.

*Fischer, Georges: Un nouvel accord entre les États-Unies et la République des Philippines* (S. 143–166). Nach einem Rückblick auf die Entwicklung der Beziehungen seit dem Pariser Vertrag vom 10. 12. 1898 behandelt Verf. die am 4. 7. 1946 proklamierte Unabhängigkeit der Philippinen und ihre Beschränkungen bis zur Neuregelung besonders der wirtschaftlichen und militärischen Positionen der USA im Vertrag vom 15. 12. 1954. Er findet, das Beispiel spreche gegen die Integration der Wirtschaft eines unterentwickelten Landes in die eines stärkeren. Fg

#### **Revue de la Navigation Intérieure et Rhénane. Année 28, 1956**

—: *Vers la canalisation de la Moselle* (S. 205–207). Bericht über den Stand der Diskussion am 17. 3. 1956.

*Y. F.: Vers une décision sur la canalisation de la Moselle* (S. 243–246). Politisch akzentuierte französische Stellungnahme nach dem Stand vom 27. 3. 1956.

—: *Données techniques et économiques fondamentales de la canalisation de la Moselle* (S. 266–274).

—: *Vers une décision sur la canalisation de la Moselle* (S. 287, 325–326). Zwischenberichte mit Texten der Verlautbarungen.

—: *L'intégration des transports européens devant le Conseil de l'Europe. Une attaque directe contre la Haute Autorité de la C.E.C.A.* (S. 322–323). Dg

#### **Revue Politique des Idées et des Institutions. Année 45, 1956**

*André, Pierre: La canalisation de la Moselle* (S. 135–140). Verf. weist darauf hin, daß die Kanalisation der Mosel als politisches Ziel in das parlamentarische Zustimmungsgesetz zum Montan-Union-Vertrag aufgenommen wurde. Die Entscheidung der deutschen Regierung werde Aufschluß über die Ernsthaftigkeit der deutschen Bestrebungen hinsichtlich des Europa-Gedankens geben. Dg

#### **Revue Politique et Parlementaire. Année 57, 1955**

*Cocâtre-Zilgien, André: Le contrôle juridictionnel de l'administration en France et en Angleterre* (T. 217, S. 244–251, 395–408).

*Schwamm, Henri: La coordination des transports européens* (S. 265–280).

*Vigor, Pierre: Réflexions au sujet d'un « éloignement »* (S. 409–414). Behandelt Fragen des Fremdenrechts, besonders der Ausweisung.

#### — **Année 58, 1956**

*Pezet, Ernest: Un Inter-Parlement peut-il se passer de doctrine parlementaire?* (S. 252–277). Behandelt die Frage der Zulassung des Obersten Sowjets und der Cortés zur Interparlamentarischen Union.

*Padirac, Raoul: Les droits de l'homme devant les instances internationales (T. 219, S. 50-54).*

*Cocâtre-Zilgien, André: Des pouvoirs spéciaux de l'exécutif en Irlande du Nord et en Algérie (S. 61-71).* Dg

**Revue Pratique de Droit Administratif. Année 2, 1955**

*Laurent: Statut juridique de l'Union Indochinoise. Principes divers (S. 150-155).*

*Gaudemet, P.-M.: Grève des Fonctionnaires et garanties disciplinaires (S. 184-187).*

— **Année 3, 1956**

*Font-Realx, Pierre de: Le Référé Administratif (N. 1, S. VI-VIII; Nr. 2, S. VI-VII).*

*Pollet, Roger: Vers l'uniformisation des délais de recours contentieux en matière administrative (N. 3, S. VII-VIII).* Dg

**Revue Tunisienne de Droit. Année 3, 1955**

**Les Conventions franco-tunisiennes du 3 juin 1955:**

*Canazzi, A.: La Convention judiciaire franco-tunisienne (S. 124-140).*

*Jambu-Merlin, R.: La nationalité en Tunisie, d'après la Convention franco-tunisienne sur la situation des personnes (S. 143-162).*

*Jambu-Merlin, R.: Les Sociétés commerciales en Tunisie sous le régime des Conventions franco-tunisiennes (S. 164-170).* Fg

**Rivista Amministrativa della Repubblica Italiana. Anno 107, 1956**

*Ranelletti, Oreste: Sui limiti della potestà legislativa e della potestà amministrativa della provincia di Trento in materia di istruzione (S. 1-9).* Verf. untersucht die ursprüngliche und die auf Grund des Regionalstatuts für Südtirol auf die Provinz Trient übertragene Gesetzgebungszuständigkeit auf dem Gebiet des Unterrechtswesens. Ts

**Rivista di Diritto Internazionale. Vol. 38, 1955**

*Capotorti, F.: Natura e caratteri degli accordi di amministrazione fiduciaria (S. 457-513).* Schluß des oben S. 207 angezeigten Aufsatzes.

*Gialdino, Agostino Curti: L'ordinamento processuale nella Zona britannico-americana del Territorio Libero di Trieste (S. 536-567).* Verf. untersucht, ob sich im angloamerikanischen Sektor von Triest ein vom italienischen abweichendes Prozeßrecht gebildet hat.

*Conforti, Benedetto: L'attuale situazione giuridica del Territorio di Trieste (S. 568-583).*

*Pau, Giovanni: Atti stranieri di nazionalizzazione e competenza giurisdizionale italiana (S. 589-596).*

— **Vol. 39, 1956**

*Salvioli, Gabriele: L'individuo in diritto internazionale (S. 5-11).* Verf. untersucht die Frage an Hand eines Vergleichs innerstaatlicher und völkerrechtlicher Normen.

*Paoone, Pasquale: Teorie circa la protezione internazionale dell'attività dello Stato sugli individui (S. 34-76).*

*Pau, Giovanni: L'immunità giurisdizionale degli Stati per gli atti di sovranità*

*compiuti in territorio straniero* (S. 92–102). Anmerkung zum Urteil des Corte di Cassazione vom 17. 10. 1955 über die Rechtsstellung der NATO-Organen in Italien.  
*Malintoppi, Antonio: Ancora su l'ambito di applicazione della convenzione di Bruxelles del 1924 sulla polizza di carico* (S. 106–108). Ts

**Rivista di Diritto Internazionale e Comparato del Lavoro. Anno 2, 1955**

*Declava, Matteo: Il reingresso dell'Unione Sovietica nell'Organizzazione internazionale del lavoro* (S. 195–207).

*Paroli, Augusto: Réglementation internationale du travail* (S. 208–214). Verf. analysiert die internationale Ordnung der Arbeitsbedingungen, die die Generalversammlung der IAO auf ihrer 37. Tagung 1954 in Genf beschloß.

*Durand, Paul: La politique contemporaine de sécurité sociale* (S. 215–231). Verf. behandelt u. a. die zwischenstaatliche Zusammenarbeit auf dem Gebiet der sozialen Sicherheit.

*Chiarelli, Giuseppe: La convenzione collettiva di lavoro* (S. 232–246). Rechtsvergleichende Analyse der Rechtsnatur von Kollektivarbeitsverträgen.

*Balzarini, Renato: Problematica del contratto collettivo nel diritto comparato* (S. 247–316).

*Dietz, Rolf: Betriebsräte und Minderheitenschutz* (S. 317–329). Vergleich der einschlägigen Rechtsvorschriften in Holland, Frankreich und Deutschland.

*Schmidt, Folke: Arbeitgeber und Gewerkschaftsfunktionäre als Richter* (S. 330–345). Verf. schildert den Aufbau und die Tätigkeit des schwedischen Arbeitsgerichtshofs. Ts

**Rivista Internazionale di Filosofia del Diritto. Anno 33, 1956**

*Cicchitti-Suriani, Arnaldo: Osservazioni circa il concetto odierno di sovranità dello Stato* (S. 85–89). Ts

**Rivista di Studi Politici Internazionali. Anno 23, 1956**

*Manzini, Raimondo: Le leggi di neutralità degli Stati Uniti d'America (1793–1941)* (S. 28–70). Ts

**Schweizerische Juristen-Zeitung. Jg. 52, 1956**

*Bergmann, A.: Enteignung von Versicherungsforderungen* (S. 53–61). Behandelt u. a. die einschlägigen Bestimmungen des Londoner Schuldenabkommens vom 27. 2. 1953 und ihre Anwendung auf deutsche Versicherungen. Rn

**Schweizerisches Zentralblatt für Staats- und Gemeindeverwaltung.**

**Jg. 56, 1955**

*Grisel, André: Des restrictions de droit public à la propriété privée* (S. 89–98, 113, 120).

*Wolffers, Artur: Grundfragen des Rechts der öffentlichen Märkte* (S. 161–169, 193–200).

*Brühwiler, Hans: Gesetzgebung und Verwaltung* (S. 225–235).

*Bürgin-Kreis, Hildegard: Um die Verfassungsgrundlage einer Zivilschutzgesetzgebung des Bundes* (S. 281–290, 345–359).

*Imboden, Max: Entwicklung und Ausbau des schweizerischen Rechtsstaates* (S. 313–322).

## — Jg. 57, 1956

*Wartmann, Carl: Unsere Bundesverfassung im Wandel der Dinge von 1848–1955* (S. 169–184). Tabellarisch erläuterte Übersichten über die Revisionen und Revisionsvorschläge seit 1848, letztere getrennt nach Initianten. Verf. hält den Zeitpunkt für grundlegende Revision und Bereinigung für gekommen. Rn

**Southern California Law Review. Vol. 29, 1955/56**

*Hakim, James I. J.: The International Character of the Airspace Over the Suez Canal* (S. 215–226). Bt

**Staat und Recht. Jg. 5. 1956**

*Beresowskaja, S.: Die Aufsicht der Staatsanwaltschaft in der sowjetischen staatlichen Verwaltung* (S. 154–165).

*Kohl, Michael: Die Bedeutung der völkerrechtlichen Anerkennung für die Rechtsstellung neuer Staaten und Regierungen* (S. 286–300).

*Haupt, Lucie: Die Souveränität der beiden in Deutschland bestehenden Staaten* (S. 301–321). Hm

**Das Ständesamt. Jg. 9, 1956**

*Götz, Ernst: Die schweizerische Staatsangehörigkeit und das schweizerische Familienregister* (S. 53–56).

*Seeler, Hans-Joachim: Die Staatsangehörigkeit der aus Israel wieder ausgewanderten israelischen Staatsangehörigen* (S. 69–70).

*Delitz, A.: Auswirkungen des Art. 3 Abs. 2 GG im Staatsangehörigkeitsrecht* (S. 77–79, 104–106). Ts

**Statsvetenskaplig Tidskrift. Årg. 59, 1956**

*Karlbom, Rolf: Montesquiens maktfördelningslära [Montesquiens Gewaltenteilungslehre]* (S. 95–122). Die Montesquieu allgemein zugeschriebene Lehre von der Trennung der drei Staatsgewalten beruhe auf einem historischen Mißverständnis, da es ihm nur um die Verteilung der Funktionen der Gesetzgebung als der obersten Staatsgewalt auf drei verschiedene Organe gegangen sei. Hr

**Svensk Juristtidning. Årg. 41, 1956**

*Undén, Östen: Några ord om domstolskontroll över lagars grundlagsenlighet [Einige Worte zur gerichtlichen Normenkontrolle]* (S. 260–263). Verf. versucht, an Hand neuerer Rechtsprechung nachzuweisen, daß nach schwedischem Recht eine gerichtliche Überprüfung von Gesetzen und Verordnungen auf ihre Verfassungsmäßigkeit ausgeschlossen sei. Hr

**Texas Law Review. Vol. 34, 1955/56**

*Farmanfarma, Abolbashar: The Oil Agreement Between Iran and the International Oil Consortium: the Law Controlling* (S. 259–287). Bt

**Virginia Law Review. Vol. 40, 1954**

*Brown, Walter L.: A Substitute for the Bricker Amendment* (S. 113–159). Verf., der das Bricker Amendment ausführlich kritisiert, möchte dem Kongreß die Befugnis übertragen sehen, die Wirkung zwischenstaatlicher Abmachungen auf das innerstaatliche Recht der USA zu regeln, und fordert Spezifizierung durch die Verfassungsänderung, wie inhaltlich verfassungswidrige Verträge sich auswirken.

*Scott, Hugh; Rufus King: Rules for Congressional Committees: An Analysis of House Resolution 447 (S. 249–272).*

*Margolis, Emanuel: The Plea of Privilege Against Self-Incrimination by United Nations Employees (S. 283–309).*

*Parker, Reginald: The Right to Go Abroad: To Have and to Hold a Passport (S. 853–873).*

*Tunstall, Robert B.: The Investigating Power of Congress: Its Scope and Limitations (S. 875–897).*

— **Vol. 41, 1955**

*Hale, G. E.; Rosemary D. Hale: Monopoly in Motion: Dynamic Economics in Antitrust Enforcement (S. 431–478).*

*Kort, Fred: An Alternative Constitutional Justification of Current Regulatory Taxation (S. 479–491).*

— **Vol. 42, 1956**

*Dietze, Gottfried: Unconstitutional Constitutional Norms? Constitutional Development in Postwar Germany (S. 1–22).*

*García-Mora, Manuel R.: The Doctrine of Sovereign Immunity of Foreign States and Its Recent Modifications (S. 335–359).* Nach Übersicht über die einschlägige Rechtsprechung in zahlreichen Staaten kommt Verf. zu dem Ergebnis, daß die Grenze der Immunität fremder Staaten sich aus der Unterscheidung zwischen Akten *iure imperii* und *iure gestionis* ergebe, und empfiehlt kollektivvertragliche Regelung. Fg

**Wehrwissenschaftliche Rundschau. Jg. 6, 1956**

*Moltmann, Günter: Die Genesis der Unconditional-Surrender-Forderung (S. 105–118, 177–188).* Hm

**Wisconsin Law Review. Vol. 1956**

*Mandelker, Daniel R.: Exclusion and Removal Legislation (S. 57–77).* Behandelt die Verfassungsmäßigkeit von Gesetzen der Einzelstaaten, die die Einreise hilfsbedürftiger Personen verbieten und ihre Abschiebung vorsehen.

*Rice, William G., Jaro Mayda: Some Thoughts on the Binding Force of International Treaties (S. 186–195).* Behandelt die Fragen, ob unter Verstoß gegen Verfassungsbestimmungen geschlossene Verträge völkerrechtlich gültig sind und ob multilaterale Verträge durch einen Teil der ursprünglichen Signatarstaaten geändert werden können. Bt

**The Yale Law Journal. Vol. 65, 1955/56**

—: *Legal Sanctions to Enforce Desegregation in the Public Schools: The Contempt Power and the Civil Rights Acts (S. 630–659).* Bt

**Zeitschrift für ausländisches und internationales Privatrecht. Jg. 20, 1955**

*Bayer, Wilhelm F.: Auslegung und Ergänzung international vereinheitlichter Normen durch staatliche Gerichte (S. 603–642).* Verf. untersucht das Problem, in welchem Umfang völkerrechtliche Auslegungsgrundsätze von den staatlichen Gerichten bei der Interpretation internationaler Verträge angewandt werden müssen.

— Jg. 21, 1956

*Mann, F. A.*: Öffentlich-rechtliche Ansprüche im internationalen Rechtsverkehr (S. 1–20).

*Lewald, Walter*: Das internationale Enteignungsrecht im Licht neuen Schrifttums (S. 119–144). Ts

**Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft. Bd. 112, 1956**

*Winkelmann, Johannes*: Die verfassungsrechtliche Unterscheidung von Legitimität und Legalität (S. 164–175).

*Mercck, Wilhelm*: Das Reich (S. 291–305). Durch die militärische Kapitulation sei das Deutsche Reich 1945 nicht untergegangen, es bestehe aber weder in zwei deutschen Teilordnungen, noch in der Dreiheit Bundesrepublik – DDR – Deutsches Reich. Die kontinuierliche Staats- und Rechtspersönlichkeit liege allein in dem Bestehen des westlichen Bundesfreistaats, der den größeren Anteil des deutschen Volkes umfasse, begründet. Im Falle einer Wiedervereinigung könne daher das Reich nicht als »Dachstaat« in Erscheinung treten, sondern nur durch das Medium des Bundesfreistaats als gesamtdeutschen Treuhänders. Sollte eine Wiedervereinigung nicht möglich sein, so bleibe nur der Bundesfreistaat als »kleinstdeutscher« Reichsrest übrig. Hm

## Bibliographische und dokumentarische Hinweise

### VÖLKERRECHT

#### Amtliche Veröffentlichungen

##### Vereinte Nationen

##### Documents

Arbitral awards: Recognition and enforcement of foreign arbitral awards, report by the Secretary General, E/2822, January 31, 1956, 2 S. & Ann. 1 + 2 & Add. 1–5. [*Zusammenstellung der Regierungsantworten auf den Konventionsentwurf (E/2704)*]. – Memorandum by the Secretary General, E/2840, March 22, 1956, 6 S.

Atomic energy: Study of the question of the relationship of the International Atomic Energy Agency to the United Nations, prepared by the Secretary General, A/3122, April 20, 1956, 3 S. [*Ausarbeitung von Richtlinien für das Verhältnis der beiden Organisationen*].

Cameroons: United Nations visiting mission to the trust territories of the Cameroons, 1955, report on the Cameroons under British administration, T/1226, February 6, 1956, 107 S. & Ann. 1–11. – idem report on the Cameroons under French administration, T/1231, February 17, 1956, 98 S. & Ann. 1–5 & Karte.

\*) In dieser Abteilung wird auf eine unter sachlichen Gesichtspunkten getroffene Auswahl von Neuerscheinungen hingewiesen, die im Institut vorhanden sind. Besprechung der hier angezeigten Veröffentlichungen bleibt vorbehalten. Auch diese Abteilung wird durch die Bandregister nach Sachgebieten aufgeschlossen.